

# Yspertaler

## *Nachrichten*



Amtliche Mitteilung 7/2009

Informationen aus der Marktgemeinde Yspertal

Dezember 2009



## Ein friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2010

Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Yspertal – 3683 Yspertal – Hauptstraße 9 – Tel. 0 74 15 / 67 67  
Druck: Sandler print&more - Johann Sandler GesmbH und Co KG  
Fotos: Marktgemeinde Yspertal  
Für den Inhalt verantwortlich: LAbg. Bgm. Karl Moser

Amtliche Nachricht  
An einen Haushalt

Zugestellt durch post.at



# Geschätzte GemeindebürgerInnen, - liebe Jugendliche!

**Das zu Ende gehende Jahr 2009 war ein sehr turbulentes.** Die Weltkapitalmärkte sind gepurzelt und haben eine internationale Finanzkrise und in der Folge auch eine Wirtschaftskrise ausgelöst.

Sicher werden die negativen Auswirkungen dieser Wirtschaftskrise sich besonders ab nächstem Jahr auch in den österreichischen Gemeinden auswirken.

Ein massiver Einbruch bei den Einnahmen aus den Bundesertragsanteilen und eine überproportionale Steigerung der Pflichtausgaben zur Finanzierung der Krankenanstalten und der Sozialhilfe treffen uns auch in Yspertal. Diese vielfältigen sozialen Aufgaben in unserem Lande insbesondere die Pflege fordern uns finanziell, diese Mittel kommen aber den Menschen direkt zu Gute.

So wollen wir in Yspertal an der sozialen Modellregion Niederösterreich unseren Anteil beitragen und zum Gelingen mitwirken. Wir sind optimistisch.

Wir wollen daher auch zukünftig unsere Gemeinde aktiv für Sie und unsere gemeinsame Zukunft gestalten.

Mit Standhaftigkeit, Augenmaß und kühlem Kopf werden wir auch diese schwierigeren Zeiten der allgemeinen Krise überstehen und positiv meistern.

Unsere Gemeinde verfügt nur über ein geringes eigenes Steueraufkommen. Von den gesamten Gemeindegemeinnahmen sind 11,5 % aus gemeindeeigenen Steuern (Kommunalsteuer, Grundsteuer). Ein Großteil der Einnahmen stammt vom Steueraufkommen des Bundes, also von den sogenannten gemeinschaftlichen Bundesabgaben. Diese werden aber aufgrund der Bevölkerungszahl zugeteilt. Der Durchschnitt der Bevölkerung in Österreich wächst jährlich um 3,5 %.

Wir müssen alles tun, um eine positive Bevölkerungszahl bei den Hauptwohnsitzern im Yspertal zu erreichen. Deshalb haben wir uns auch beim Projekt „Wohntraum Waldviertel“ beteiligt (Näheres im Blatt-

inneren). Die Aktivitäten vom Wohnungsbau bis zur Baulandbereitstellung möchte ich hier ebenfalls erwähnen. Weiters geht es darum die Vorzüge unserer Gemeinde mit allen Angeboten zu besserer Lebensqualität den Menschen bewusst zu machen und hervorzuheben.



Wir haben für Sie ein besonders vielfältiges und gutes Bildungsangebot, von der Höheren Lehranstalt für Umwelt und Wirtschaft über die Musikschule bis zur Volkshochschule. Ebenso bieten Ihnen Sport und Freizeitmöglichkeiten, Tennis, die Sporthalle und das Hallenbad Lebensqualität vor der Haustüre.

## Viele Projekte wie das

- Haus der Musik
- das Umwelttechnikzentrum der HLUW
- der neue Werkraum für die Hauptschule
- die neue Schulküche der Hauptschule
- die Erweiterung des Speisesaales beim Jugendwohnheim
- das Altstoffsammelzentrum in Ihrer Nähe
- der Zubau zum Sporthaus der Union SV Yspertal
- sowie das Haus der NÖ Feuerwehrjugend in Nächst Altenmarkt

sind Beispiele von begonnenen und zum Teil abgeschlossenen Projekten. Viele Freiwillige haben mitgeholfen um diese Projekte zu bauen. Gute Kontakte zu den Förderstellen, klare Konzepte und konsequente Verhandlungen ermöglichten diese.. Wir freuen uns, dass diese gelungen sind.

Aber die heute schnelllebige Zeit gönnt uns kein Innehalten. Wir sind aktiv daran die nächsten Projekte zu initiieren. Der Neubau des Kindergartens konnte in die Wege geleitet und mit dem Bau begonnen

werden. Damit werden wir bestmögliche räumliche Voraussetzungen für die Kinderbetreuung in unserer Gemeinde haben.

Unser ganz besonderes Augenmerk gilt den Menschen die unsere Hilfe brauchen und den Familien die wir bei der Pflege von Angehörigen in ihrer Familie unterstützen können. Deshalb fördern wir auch seitens der Gemeinde die mobilen Pflegedienste.

### **Projekt - Wohnen und Pflege**

Dazu wollen wir auch das Projekt „Betreubares Wohnen und Pflege im Yspertal“ umsetzen. Um das dazu erforderliche Gebäude an einem geeigneten Standort platzieren zu können wurden die Grundstücke Schauer (ehem. Felnhofer Haus ) und das Haus Böhm gekauft. Die dazu erforderlichen Partner (das Land NÖ und die Fa. Foqus zum Betreiben dieses Pflegeprojektes) haben ihre Zustimmung gegeben und bald können wir damit starten. Ich freue mich schon, Ihnen das Projekt mit unseren Partnern präsentieren zu können. Auch dieses Zukunftsprojekt ist nur mit beharrlichem Einsatz, konsequenter Arbeit und verlässlichen Partnern möglich.

### **Projektgruppe für Freiwillige und Ehrenamtliche**

Ein Netzwerk ist erforderlich, zu dem ich Sie ersuche, sich im Rahmen der offenen Projektgruppe einzubringen, um alle nur möglichen Punkte eines qualitätsvollen Zusammenlebens in der Gemeinde zu koordinieren.

Das Ziel muss sein, dass jede Bürgerin und jeder Bürger im Alter auch mit Pflegebedarf zufrieden und glücklich im Yspertal leben kann. Bestmögliche Voraussetzungen wollen wir jedenfalls dazu schaffen. Ich bedanke mich bei allen, die beim Zustandekommen dieses Projektes bisher mitgewirkt haben. Seit fünf Jahren haben wir daran intensiv gearbeitet.

Beim Land NÖ gilt der Dank unserem Ehrenbürger Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, dem Klubobmann Herrn Mag. Klaus Schneeberger und Frau Landesrat Mag. Johanna Mikl-Leitner, ebenso der Wohnbaugesellschaft WET mit Dir. Mag. Gunnar Prokop und der Pflegefirma Foqus, Herrn Dir. Markus Zigler. Mit diesen verlässlichen Partnern wird dieses Projekt möglich.

### **Gemeinderatswahl 14. 03. 2010**

Diese Gemeinderatsperiode geht bald zu Ende. Am 14. März 2010 finden die nächsten Gemeinderatswahlen statt. Sie werden aufgerufen die Zusammensetzung des Gemeinderates für die nächste Funktionsperiode (5 Jahre) zu entscheiden. Erstmals sind auch Jugendliche ab 16 Jahren wahlberechtigt.

Ich lade Sie schon jetzt ein, Ihr Wahlrecht auszuüben und an der Wahl teilzunehmen. Die Briefwahl ermöglicht Ihnen die Ausübung Ihres Wahlrechtes auch dann, wenn Sie am Wahltag nicht in der Gemeinde zum Wahllokal kommen können.

Abschließend halte ich fest:

Die Gesamtleistung einer erfolgreichen Gemeindeentwicklung ist nur durch konstruktives Zusammenwirken aller Kräfte in der Gemeinde und unserer Partner im Land NÖ möglich.

### **Danke für die gute Zusammenarbeit**

Mein Dank gilt dem Herrn Vizebürgermeister Josef Zeitlhofer und den Mitgliedern des Gemeinderates, allen Bediensteten in den verschiedenen Bereichen der Gemeinde insbesondere Frau AR Theresia Taubenschmid, für die leistungsorientierte Erfüllung der beruflichen Aufgaben und der weit über die berufliche Pflicht hinausgehenden Einstellung, mehr für die eigene Gemeinde zu tun.

Das positive Zusammenwirken der Beschäftigten in allen Bereichen, von Kindergarten, Schule, Wirtschaft, Bauhof und Verwaltung bringt den gemeinsamen Mehrwert und damit Erfolg. Ich DANKE Ihnen dafür persönlich und im Namen der Bevölkerung.

**Zum bevorstehenden Jahreswechsel sage ich Danke für Ihre persönliche Unterstützung, wünsche Ihnen gesegnete Weihnachtsfeiertage sowie Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und Erfolg im kommenden neuen Jahr 2010.**

Ihr Bürgermeister:



LAbg. Karl Moser

# Gemeindepartnerschaften

**Die Marktgemeinde Yspertal pflegt die Gemeindepartnerschaften mit den Partnergemeinden in Veselí nad Lužnicí in Tschechien, Cieszyn/Teschen in Polen und Tokaj in Ungarn.**

Beim 11. Junior-Eco Expert Projekt, welches in der letzten Juniwoche stattgefunden hat nahmen SchülerInnen aus den Partnerschulen Teschen - Cieszyn (Polen), Veseli (Tschechien) und Tokaj (Ungarn) teil. Bei der Abschlussveranstaltung am 10. Juni 2009 konnten

auch die Direktoren der vier Partnerschulen und zahlreiche Ehrengäste wie LR Mag. Johann Heuras, Bgm. Mag. Jaromir Novak, MR Josef Resch und LABg. Emmerich Weiderbauer begrüßt werden, welche einen ereignisreichen Nachmittag erleben konnten.



Bgm. LABg. Karl Moser, LR Mag. Heuras, Dir. Zechner mit Gästen aus den Partnerschulen

## Lebensraum – Wasser und Boden

Bei der Projektpräsentation des diesjährigen 11. Junior-Eco Expert Projektes wurden verschiedene österreichische Naturschutzgebiete wie der Nationalpark Kalkalpen, der Nationalpark Gesäuse, der Naturpark Ötztal und die Ysperklamm vorgestellt. Die Schüler hatten die Aufgabe, die Vegetation, die natürlichen Lebensräume, die Wasserqualität und das Bodenprofil an den jeweiligen Standorten zu untersuchen. Dazu entnahmen sie Boden und Wasserproben, welche anschließend im umwelttechnischen Labor der HLUW

Yspertal analysiert wurden. Aus diesen Analysen ergaben sich interessante Berichte, die von allen Schülern in Englisch präsentiert wurden. Bei der anschließenden Podiumsdiskussion unter der Leitung von Mag. Walter Fahrnberger zeigten sich alle Direktoren, LR Heuras, Bgm. Karl Moser und der Bürgermeister von Veseli, Mag. Jaromir Novak, von diesem Projekt begeistert. Veranstaltungen wie diese bieten den jungen Menschen die Chance, als Bürger Europas gemeinsam in unsere Zukunft zu investieren.

## Radfahren in der Partnerstadt Veseli

Auch im Jahr 2009 nahmen aus unserer Gemeinde 12 Personen mit GR Friedrich Wehofer in der Partnergemeinde Veseli am Radfahrttag teil. Dabei konnten schöne Landschaftsabschnitte, Barockbauten und diverse andere Sehenswürdigkeiten besichtigt werden.

Insgesamt haben die Teilnehmer 42 km mit dem Rad zurückgelegt.



## Stadtfest in Vesli mit der JTK – Yspertal

Die Jugend- und Trachtenkapelle besuchte am 19. und 20. Juni 2009 in Begleitung von GR Ignaz Pichler das Stadtfest in der Partnerstadt Veseli. Beim Stadtfest hatte die Jugend- und Trachtenkapelle die Möglichkeit sich mit zwei musikalischen Auftritten zu präsentieren. Die Besucher des Stadtfestes waren von den Leistungen unserer Jugend- und Trachtenkapelle sehr beeindruckt.

Bei dieser Veranstaltung konnte die Stadt Veseli die neue Gemeindefahne einweihen. Nach einem Besuch am Stadtfest und einem traumhaften Feuerwerk gab es am zweiten Tag eine Führung in der Partnerschule.



## Besuch aus der Partnerstadt Vesely



Eine Abordnung unserer Partnergemeinde Veseli konnte auch am Markttag, welches am 12. September 2009 von der Dorferneuerung Yspertal veranstaltet wurde, begrüßt werden. Vorher konnte GR Friedrich Wehofer die Gäste in die Ysperklamm begleiten. Bei diesem Besuch wurde auch der Vizebürgermeister der Partnergemeinde Veseli begrüßt.

Die guten Kontakte zu den Partnergemeinden sind durch die gemeinsame Arbeit der Partnerschulen entstanden und werden auch in den nächsten Jahren gepflegt werden.

# Straßenbau – Güterwege – Gehsteige – Verkabelung

Durch die NÖ Straßenverwaltung wurde im Ortsgebiet von Altenmarkt vom Gemeindehaus bis zum Unimarkt die Oberfläche der Bundesstraße B 36 erneuert.

Im Bereich des Güterweges Kapelleramt Süd – vom Zugang zur Waldkapelle bis zum Haus Lumesberger und oberhalb vom Haus Karl Hermann bis zur Kreuzung Richtung Kammeleithner Alois - wurden zwei Teilstücke saniert und neu asphaltiert. Ebenso wurden am Leithenweg Sanierungsarbeiten durchgeführt. Die Bankette bei den neu sanierten Teilstücken wurden von den Anrainern hergestellt.

Weiters wurden im Bereich der Güterwege notwendige Sanierungsarbeiten durchgeführt.

Im Siedlungsbereich konnten die Gehsteige entlang der Lilienstraße hergestellt und anfallende Sanierungsarbeiten erledigt werden.

Im Bereich Kammerbach wurde der Gehsteig von Kammerbach Richtung Haus Schauer verlängert. Ebenso wird der Gehsteig vom Geschäftslokal Fichtinger bis zur Straßenmeisterei neu hergestellt. Mit Genehmigung des Landeshauptmannes von Niederösterreich, Herrn Dr. Erwin Pröll, konnten die Arbeiten durch die Straßenmeisterei Pöggstall durchgeführt werden. Zur Sicherheit der Fußgänger und vor allem für die Schüler/innen ist die Errichtung dieser Gehsteige besonders wertvoll.



## Neue Posthaltestelle beantragt

Auf Wunsch der Eltern wurde auch die Errichtung einer Posthaltestelle im Bereich der Lilienstraße beantragt. Die dazu notwendigen Verhandlungen werden in nächster Zeit terminisiert.

Die NÖ Straßenbauabteilung Krems konnte mit dem neuen Besitzer der Liegenschaft Wimberg 45 eine Grundablösung durch Abbruch des Gebäudes erreichen. So ist es möglich die Landesstraße Richtung Ysperklamm im Bereich dieser Liegenschaft zu verbreitern und die Engstelle zu beseitigen.



Die Verkabelungsarbeiten in Mitterdörfel wurden abgeschlossen. Mit der Errichtung des Gehsteiges in Kammerbach wurden ebenfalls die Stromkabel verlegt. Weiters werden derzeit Verkabelungsarbeiten in Kapelleramt durchgeführt.

Im Zuge der Errichtung der Kanalisation entlang der Kronbergstraße werden gleichzeitig die EVN Leitungen verlegt.

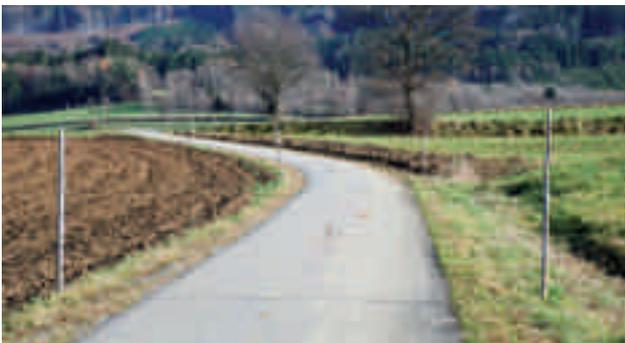


## Schneeräumung und Winterdienst

Um für den Winterdienst bestens gerüstet zu sein, hat die Marktgemeinde Yspertal für die Schneeräumung einen neuen Schneepflug angekauft. Dieser wird von Herrn Hochstöger, welcher die Schneeräumung in Wimberg durchführt, verwendet.



Die Marktgemeinde Yspertal ist bestrebt, die Schneeräumung für die Bevölkerung zufriedenstellend durchzuführen.



Entlang der Güterwege ist das Setzen von Schneestangen besonders wichtig, damit auch bei starkem Schneefall die Orientierung entlang der Straßenbegrenzung möglich ist.

Es wird daher auch darauf hingewiesen, dass das Abstellen der Fahrzeuge auf öffentlichen Flächen eine Behinderung bei der Schneeräumung darstellt.



Im § 93 der Straßenverkehrsordnung sind die Pflichten der Anrainer für die Gehsteigräumung im Ortsgebiet angeführt.

Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet haben dafür zu sorgen, dass Gehsteige und Gehwege entlang der Liegenschaft von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee gesäubert und bei Glatteis bestreut sind. Wenn kein Gehsteig vorhanden ist, ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Falls Sie die Schneeräumung und Sandstreuung nicht selbst durchführen können besteht die Möglichkeit mit dem Maschinenring Südliches Waldviertel Kontakt aufzunehmen.

**Sie erreichen den Maschinenring Südl. Waldviertel unter der Tel.Nr. 02758 / 348 49.**

## Wasserleitung

Im Jahr 2009 wurde der Hochbehälter in Ysper total saniert. Die Innenwände wurden durch die Firma Eco Beton gemeinsam mit den Gemeindearbeitern mit einem neuen lebensmittelechten Anstrich versehen. Die notwendigen Sanierungsmaßnahmen am Lei-

tungsnetz wurden durchgeführt und die immer wieder auftretenden Rohrbrüche, die dann oft zu Wasserknappheit führen können, behoben.

**Die alljährlichen Wasseruntersuchungen bestätigen unsere gute Wasserqualität.**

## Abwasserbeseitigung

Im Bereich der Kanalisation wurde der Bauabschnitt 07 Ostronghäuser fertig gestellt. Die Bauabschnitte 08 Kronbergstraße und Rorregg sind in Arbeit.

Die anfallenden Reparaturarbeiten im Bereich der Kanalleitungen und der Kläranlage wurden durchgeführt.

## Neuer Kindergarten

**Das Bauatelier Ernst Peham war mit den Planungsarbeiten für die Errichtung des neuen Kindergartens beauftragt.**

Nach Abschluss der Planungsarbeiten und Ausschreibung der Bauarbeiten für den Kindergarten konnte am 6. Juni 2009 der Spatenstich durchgeführt werden.



Beim Spatenstich war Frau Landesrat Mag. Johanna Mikl-Leitner anwesend.

Am 15. Juni 2009 wurde dann mit den Fundamentierungsarbeiten begonnen.

Die Rohbauarbeiten wurden von der Firma Sandler-Bau durchgeführt und bereits abgeschlossen. Derzeit arbeitet die Firma Drascher an den Dachdeckerarbeiten.

Die Gleichfeier für den Kindergarten hat am 12. November 2009 stattgefunden. Da konnten sich die Mitglieder des Gemeinderates und die Kindergartenbetreuerinnen vom Baufortschritt überzeugen und bereits die Räumlichkeiten besichtigen.

Die Räume des Kindergartens in Pisching werden dann von der Volksschule als Werkraum für Knaben und als Lager für Unterrichtsmaterial verwendet.

## Haus der Musik

Die Fertigstellung der Räumlichkeiten des Hauses der Musik mit den Räumen für die Musikschule Yspertal Südliches Waldviertel und für die Jugend- und Trachtenkapelle Yspertal konnten mit Beginn des Jahres 2009 in Betrieb genommen werden.



Fleißige Helfer der Jugend- und Trachtenkapelle

Für die Errichtung der Räumlichkeiten hat die Jugend- und Trachtenkapelle bei den Ausbauarbeiten im Innenbereich viele Arbeitsstunden geleistet und für die Einrichtung und Ausstattung einen finanziellen Beitrag von € 85.000,-- geleistet.

Am 30. Mai 2009 fand die offizielle Eröffnung des Hauses der Musik statt, bei welcher Landeshauptmannstellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka anwesend war.



Obm. Wurzer, LR Mag. Sobotka, Mag. Hahn, Bgm. LAbg. Moser, Dir. Fußthaler, Mag. Kemetmüller

Der Unterricht in den neuen, bestens und modernst ausgestatteten Unterrichtsräumen macht den Schülern und auch den Lehrkräften Spaß.

Die Musiker der Jugend- und Trachtenkapelle Yspertal sind stolz auf den neuen sehr modernen Orchesterproberaum und arbeiten mit Eifer an großartigen musikalischen Leistungen.

Von den Leistungen der Musikschule konnten sich die Besucher bei der Eröffnung überzeugen, da in den Unterrichtsräumen im Anschluss an die Feierlichkeiten musikalische Leckerbissen geboten wurden.



Bei der Marschmusikwertung am 06. September 2009 konnte die Jugend- und Trachtenkapelle in der Gruppe E einen ausgezeichneten Erfolg mit 96,5 Punkten erreichen.



Die Konzertbewertung hat am 8. November 2009 in Mank stattgefunden. Auch da erreichte unsere Jugend- und Trachtenkapelle in der Gruppe B einen ausgezeichneten Erfolg mit 90,5 Punkten.

## Umweltechnikzentrum

**Das Umweltechnikzentrum der HLUW wurde am 11. November 2009 eröffnet.**

Bei der Eröffnung waren namhafte Vertreter aus Politik und Wirtschaft anwesend. Bundesminister Berlakovich vom Lebensministerium wurde vom Sektionschef DDr. Reinhard Mang vertreten. Weiters war LR Mag. Johann Heuras in Vertretung des Landeshauptmannes anwesend.



HR Dir. Zechner, SC DDr. Mang, SC DI Dr. Zahrer, Bgm. LAbg. Moser, LR Mag. Heuras, Herta Mikesch, GD Hameseder

Bei der Eröffnungsfeier konnten die Besucher die bestens ausgestatteten Räumlichkeiten und Werkstätten besichtigen.

### Thema ÖKO Ingenieur

Am Podium diskutierten, geleitet von der Moderatorin vom ORF NÖ Katharina Seidl: SC DI Dr. Leopold Zahrer (Lebensministerium), wirkl. Hofrat Dr. Friedrich Freudensprung (Landesschulrat für NÖ), Generaldirektor Mag. Erwin Hameseder (Raiffeisen



Holdings und Förderkeis der HLUW), Bezirksstellenobfrau Herta Mikesch (Wirtschaftskammer Melk), Hofrat Dir. Mag. Johann Zechner und Bgm. LAbg. Karl Moser.

Der ÖKO Ingenieur für unsere Absolventen ist klares Ziel für die Zukunft.

Diese unikate Ausbildung im Yspertal ist wirklich gut!

Mit der Errichtung dieses Umweltechnikzentrums ist der Vollausbau der HLUW erreicht. Damit wird den Schülerinnen und Schülern die bestmögliche Ausbildung mit den bestens ausgestatteten Unterrichtsräumen geboten.

## Sportunion Sportverein Yspertal

Beim Gebäude der Sportunion Sportverein Yspertal konnte ein Zubau errichtet werden, welcher anlässlich des 40jährigen Bestandsjubiläums des Sportvereines offiziell eröffnet wurde.

In diesem Zubau sind im Untergeschoß Einstell- und Lagerräume und im Obergeschoß Kabinenräume, Sanitäreanlagen und Nebenräume geschaffen worden.





Die Finanzierung des Gebäudes erfolgte durch die Marktgemeinde Yspertal gemeinsam mit der Union Sportverein Yspertal und durch Förderungen der Sportabteilung des Landes Niederösterreich, der Sportunion Niederösterreich und des NÖ Fußballverbandes.

Die Arbeitsleistungen wurden zum größten Teil durch die Funktionäre und Mitglieder des Sportvereines durchgeführt.

Im Rahmen der Eröffnungsfeier am 21. Juni 2009 wurde der Zubau von Pfarrer Mag. Krzysztof Szklarski gesegnet und offiziell seiner Bestimmung übergeben.

Bei dieser Feierstunde konnten viele Ehren- und Festgäste begrüßt werden. Der langjährige Obmann Franz Kamleithner wurde vom Sportverein Yspertal zum Ehrenobmann ernannt.



Pfarrer Szklarski, Bgm. LAbg. Moser, Ehrenobm. Kamleithner, Obm. Schauer, Prof. Manseder

Namens der Marktgemeinde Yspertal bedanke ich mich beim Obmann, dem Vorstand und den Mitgliedern für die vielen freiwillig geleisteten Stunden und für die vorzügliche Abwicklung der Bauarbeiten.

## Feuerwehrjugendlager

**Das Haus der NÖ Feuerwehrjugend wurde durch einen Zubau erweitert.**

Durch Verhandlungen mit dem Landesfeuerwehrverband ist es gelungen, das bestehende Gebäude in Yspertal auszubauen und ein modernes Bildungszentrum für die Feuerwehrjugend zu schaffen.

Besonderer Dank gilt hier dem Präsidenten des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes, Landesfeuerwehrkommandant LBD KR Josef Buchta. Er hat ein offenes Ohr für gute Voraussetzungen für die Feuerwehrjugend, denen im Projekt Yspertal bestmöglich Rechnung getragen werden.



Die Eröffnung wird im Frühjahr 2010 erfolgen.

## Flächenwidmungsplan

**Die 6. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes wurde vom Gemeinderat in der Sitzung vom 10. Juni 2009 beschlossen.**

Mit diesem Beschluss wurden folgende Änderungen für die Katastralgemeinden Altenmarkt, Wimberg und Yspertal beschlossen:

- Neufestlegung von erhaltenswerten Gebäuden im Grünland
- Widmung von Bauland-Agrargebiet und Grünland-

Freihaltefläche-Siedlungsentwicklung in den Katastralgemeinden Wimberg und Yspertal

- Neuwidmung von Bauland-Wohngebiet-Aufschließungszone

Die 6. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes ist öffentlich kundgemacht worden und zur Einsichtnahme aufgelegt.

Die Genehmigung des Landes NÖ für die 6. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes liegt seit 30. September 2009 vor.

## Projekt Betreubares Wohnen und Pflege in Yspertal



Durch den Ankauf des ehemaligen Gasthauses Böhm und den Grundstücken von Familie Schauer (ehem. Fellnhöfer) ist ein wichtiger Schritt für die Schaffung des Projektes „Betreubares Wohnen und Pflege in Yspertal“ gelungen.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 12. No-



vember 2009 den Abschluss des Baurechtsvertrages mit der Firma „Wohnungseigentümer“ Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft m.b.H., 2340 Mödling, Bahnhofplatz 1 beschlossen. Durch den Abschluss des Baurechtsvertrages sind für die Wohnbaugenossenschaft die rechtlichen Voraussetzungen für die Planungsarbeiten und weiteren erforderlichen Projektschritte gegeben.

## Radwege

Im Jahr 2009 wurde die Brücke als Verbindung des Radweges von der Brücke beim Haus Aigner über die Große Yspertal zur Einmündung in den Nagelmühlweg errichtet. Damit ist die Verbindung bis zur Kläranlage fertig gestellt.



Für den Verbindungsweg von der Kläranlage über die Grundstücke der Familie Johann und Christine Hofer, Martin und Gertrude Kamleithner und Familie Stockner ist die Zustimmung vorhanden. Im Bereich Haus Stockner wird der Weg an die Grundgrenze von der Parzelle Stockner in nördlicher Richtung verlegt. Ebenso ist in diesem Bereich eine Anbindung des Weges über die B 36 in den Siedlungsbereich und entlang der B 36 in südlicher Richtung vorgesehen. Mit der Errichtung dieses Teilstückes ist eine Verbindung über den Weg bis zum Prinzenberg gegeben.



**Neuer Spielplatz eröffnet**

Beim Aktionstag der NÖ Dorf- und Stadterneuerung im April 2009 wurde der Spielplatz entlang der Promenade eröffnet.

**Gleichzeitig wurde die Aktion „RADL-PUNKTE“ für das Jahr 2009 wieder gestartet.**

Mit einer voll gestempelten Radpunktekarte bestand die Möglichkeit bei der monatlichen Verlosung Gutscheine im Wert von € 50,- zu gewinnen. Diese Aktion wurde im Jahr 2007 vom Arbeitskreis für Umwelt, Landschaft und Mobilität gestartet um

die Bevölkerung zu motivieren, Kurzstrecken mit dem Fahrrad zurück zu legen.

Das Projekt Yspertaler Radpunkte wurde bei der NÖ Dorf- und Stadterneuerung eingereicht. Beim Projektwettbewerb 2009 in der Kategorie Verkehr und Mobilität erhielt die Marktgemeinde Yspertal im NÖ Landhaus für dieses Projekt eine Urkunde überreicht.



**Bei den im Jahr 2009 gezogenen Radpunktekarten wurden folgende Gewinner gezogen:**



**Mai:**  
Rene Offenthaler  
Oswaldstraße 7



**Juni:**  
Dominik Fechter  
Fichtengasse 8



**Juli:**  
Winkler Patrick  
Mitterweg 24



**August:**  
Eder Franz  
Altenmarktstraße 25



**September:**  
FL. Karl Hinterndorfer  
Zaunergasse 7

**Allen Gewinnern möchte ich  
nochmals herzlich gratulieren.**

## Altstoffsammelzentrum

Das Altstoffsammelzentrum, welches in der Marktgemeinde Yspertal errichtet wurde, ist seit 12. November 2009 jeden Donnerstag von 13.00 bis 19.00 Uhr geöffnet.

Zu diesem Zeitpunkt sind Bedienstete des Gemeindeverbandes für Umweltschutz und Abgabeneinhebung anwesend, welche die Übernahme der Altstoffe überwachen.

**Die Eröffnung des Altstoffsammelzentrums findet am 29. Jänner 2010 statt.**



## Österreichischer Solarpreis an HLUW Yspertal

„Erneuerbare“ Energien sollten längst normal sein! Die Höhere Lehranstalt für Umwelt und Wirtschaft hat vom Verein „Eurosolar Austria“ den Österreichischen Solarpreis für Bildung und Ausbildung durch LR Dr. Petra Bohuslav überreicht bekommen.



Seitens der Marktgemeinde Yspertal war Vzbgm. Josef Zeitlhofer bei Übernahme dieser Auszeichnung dabei.

Dieser Preis wird für vorbildliche Projekte bzw. Institutionen im Bereich der erneuerbaren Energie durch den Verein Eurosolar Austria vergeben.

Die Marktgemeinde Yspertal war 1986 eine der ersten Gemeinden mit einer genossenschaftlichen Fernwärmegewinnung. Mit der Gründung der HLUW 1990 und der derzeitigen gezielten Förderung der „erneuerbaren Energien“ wurde der Weg in die Nachhaltigkeit konsequent beschritten.

An der HLUW sind die „ERNEUERBAREN Energien“ seit dem Start der Schule fester Bestandteil des Lehrplanes. Sie sollten bald die normale Form der Energieversorgung werden.

## Club Yspertal

Die Arbeitsgemeinschaft „Club Yspertal Tourismus“ wurde zum Zweck der Förderung des Tourismus und der Wirtschaft in der Region gegründet. Die Marktgemeinde Yspertal hat sich zum Ziel gesetzt, gemeinsam mit der Yspertaler Tourismuswirtschaft eine Verbesserung der Tourismusintensität und nachhaltigen Wertschöpfung zu erzielen. Erste Aktivitäten wurden bereits gesetzt, nun geht es daran, kontinuierlich und

werbewirksam die mitwirkenden Betriebe zu positionieren und zu stärken.

Die Finanzierung erfolgt durch die Mitglieds- und Projektbeiträge der Betriebe, unterstützt durch die Förderung der Tourismusabteilung des Landes und der Marktgemeinde Yspertal.

**Für interessierte Betriebe besteht durchaus noch die Möglichkeit der ARGE beizutreten.**

## Neuer Werkraum und neue Schulküche für die Hauptschule Yspertal

Für die Hauptschule Yspertal wurde ebenfalls im Untergeschoß des Hauses der Musik ein neuer Werkraum errichtet.



Der neue Werkraum

Dieser neue und gut ausgestattete Werkraum steht seit dem Schulbeginn 2009/2010 den Schülern der Hauptschule Yspertal für den Werkunterricht zur Verfügung.

**Die Räumlichkeiten des bisherigen Werkraumes haben der neuen Schulküche Platz gemacht.**

Die baulichen Maßnahmen für die Räume wurden in den Sommermonaten durchgeführt. Die Möbel für die neue Schulküche wurden in der letzten Oktoberwoche geliefert. Die endgültige Fertigstellung ist im November 2009 erfolgt.

Während der Bauphase hat der Unterricht in Hauswirtschaft im Haus der Musik, in der Küche der Jugend- und Trachtenkapelle, stattgefunden.

Die SchülerInnen freuen sich über die neue Schulküche.

Der Grundlage für Haubenköche steht nichts mehr im Wege



## Jugendwohnheim der HLUW Yspertal

Beim Jugendwohnheim hat im Mai 2009 die Bauverhandlung für die Erweiterung des Speisesaales stattgefunden.

Die Bauarbeiten für den Zubau zum bestehenden Speisesaal wurden von der Firma Sandler-Bau durchgeführt.

Durch die Errichtung des Zubaus war eine Erweiterung der Küche und des Speisesaales möglich.

Der Zubau zum Speisesaal ist seit Oktober 2009 in Betrieb. Durch die hohe Anzahl an Internatsschülern ist dieser Zubau dringend notwendig geworden.



## Grundkauf – Bauparzellen

Bgm. LAbg. Moser und Vzbgm. Zeitlhofer haben mit Herrn Dr. Ludwig Neunlinger den Verkauf von Baugrundstücken organisiert. Die Parzelle 55/1 und 55/6 KG Ysper wurde in Bauland-Wohngebiet gewidmet und ein Teilungsplan erstellt.

Dadurch sind insgesamt sechs Bauparzellen entstanden. Von diesen wurden im Einvernehmen mit Herrn Dr. Ludwig Neunlinger bereits vier Bauparzellen an interessierte Bauwerber verkauft.



Durch diese Parzellierung und der damit verbundenen Grundabtretung ist die Voraussetzung für den Ausbau der Zufahrtsstraße möglich. Für eine verbesserte Anbindung der Zufahrtsstraße Wehrgraben im Bereich Haus Kamleithner hat eine Verkehrsverhandlung durch die Bezirkshauptmannschaft Melk stattgefunden, bei der die entsprechende Ausbauart festgelegt wurde.

Gleichzeitig konnte der Verbindungsweg vom Wehrgraben bis zur Friedensgasse in das öffentliche Gut übernommen werden.

**Nähere Auskünfte über Bauparzellen erhalten Sie am Gemeindeamt.**

Weiters wurde ein Baugrundstück in der Fichtengas-

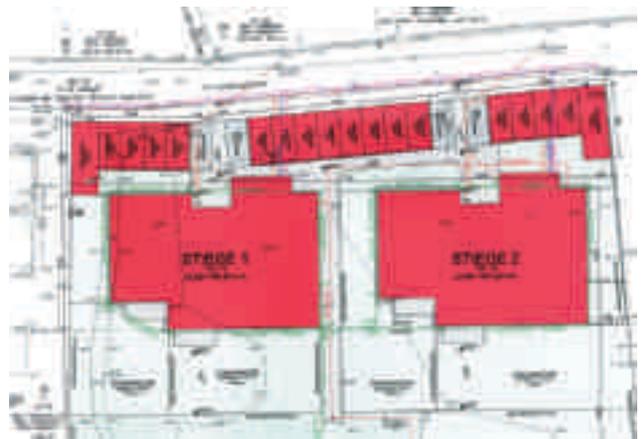
se angekauft, welches ebenfalls Bauinteressenten zur Verfügung steht.



## Wohnungen

Die Wohnbaugenossenschaft Frieden errichtet im Frühjahr 2010 zwei Wohnhausanlagen im Anschluss an die bestehenden Wohnhäuser in der Friedensgasse mit insgesamt 16 Wohnungen. Die voraussichtliche Fertigstellung ist für Frühjahr 2011 vorgesehen.

In der Bauphase I werden 8 Wohnungen mit einer Fläche von 50 bis 90 m<sup>2</sup> errichtet. In die Pläne kann am Gemeindeamt Einsicht genommen werden.



Voranmeldungen für Wohnungsinteressenten werden am Gemeindeamt entgegengenommen.

## Ökologische Wohnbauförderung

**Der Gemeinderat hat im November 2008 die Richtlinien für die neue Gemeindewohnbauförderung beschlossen.**

Die Marktgemeinde Yspertal gewährt im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten eine einmalige nicht rückzahlbare Förderung an Bauwerber, die ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde haben.

**Diese Richtlinien beinhalten folgende Förderungsmöglichkeiten:**

- Förderung bei Neuerrichtung von Ein- und Mehrfamilienhäusern als Basisförderung und entsprechend den Punkten im Energieausweis
- Förderung von Heizungsanlagen auf Basis Nachhaltigkeit
- Förderung von Solaranlagen
- Förderung von Photovoltaikanlagen

## Fertigstellungsanzeigen gemäß § 30 NÖ Bauordnung 1996

Alle Bauwerber sind verpflichtet gemäß § 30 der NÖ Bauordnung 1996 die Fertigstellungsanzeige des bewilligten Bauvorhabens innerhalb von 5 Jahren nach Baubeginn vorzulegen.

Wenn Sie für Ihr Bauvorhaben eine aufrechte Baubewilligung besitzen und dieses bewilligte Bauvorhaben fertig gestellt ist, bzw. die 5 Jahre für die Bauvollendung verstrichen sind, sollte dies der Baubehörde angezeigt werden.

Mit der Fertigstellungsmeldung sind folgende Unterlagen einzureichen:

- Bescheinigung des Bauführers über die bewilligungsgemäße Ausführung
- bei Neu- und Zubauten: Lageplan mit der Bescheinigung des Bauführers über die lagerichtige Ausführung des Bauwerkes
- Bau- und Eignungsbefunde des Rauchfangkehrers
- Elektrobefund
- Dichtheitsatteste
- Sonstige Bescheinigungen

## Yspertaler Wirtschaft



Die Firma NewCo VertriebsGmbH hat in der Tennishalle ein Handelsgewerbe eingeschränkt auf Spielwaren, Geschenkartikel, Stofftiere und Bücher, eingerichtet. Dazu wurden von der Firma EKE Betriebsanlagen und Handels GmbH zwei Tennisplätze angemietet und als Lagerhalle umgestaltet.



Herr Bichler Mario hat im Obergeschoss von Heidi's Blumenstube Räumlichkeiten für ein Handelsgewerbe angemietet.

Namens der Marktgemeinde Yspertal wünsche ich den neuen Firmen alles Gute und viel Erfolg.

### **Einkaufen in Yspertal kann sich doppelt lohnen. Gewinnen Sie wertvolle Preise.**

Die Yspertaler Wirtschaft führt auch im Jahr 2009 wieder die Yspertaler Adventtage durch. Die Weihnachtsbeleuchtung wird von den Unternehmen in stand gehalten und erfreut die Bevölkerung mit weihnachtlichem Flair. Die Eröffnung fand am Freitag, dem 27. November 2009 um 18.15 Uhr am Raika Parkplatz statt. Die Schlussveranstaltung mit dem

Gewinnspiel findet am 17. Dezember 2009 um 18.30 Uhr im Pfarrstadel statt.

Bei der Schlussveranstaltung wird der Pfarrgemeinderat für Ihr leibliches Wohl sorgen. Der Reinerlös dient zur Renovierung der Pfarrkirche Altenmarkt. Gleichzeitig findet die Jahreshauptverlosung der Radlpunktekarten statt, wo ebenfalls schöne Preise zu gewinnen sind.

## Ausstellungen im Foyer des Gemeindehauses

### Vernissage - Wilhelm Schagerl

Im Foyer der Marktgemeinde Yspertal hat im April die Ausstellung mit dem Künstler Wilhelm Schagerl stattgefunden.



Bei der Ausstellungseröffnung konnte der Bürgermeister zahlreiche Gäste begrüßen und der Künstler konnte über seine Werke informieren.

### Ausstellungseröffnung der NÖ Art - Die Landschaft in Veränderung

Die Marktgemeinde Yspertal hat gemeinsam mit der NÖ Gesellschaft für Kunst und Kultur die Ausstellung „landscape contemporary - Die Landschaft in Veränderung“ im Juli 2009 durchgeführt.



Die Ausstellungseröffnung wurde in Vertretung des Landeshauptmannes Dr. Erwin Pröll von Herrn LAbg. Ing. Andreas Pum vorgenommen.

Frau Dagmar Chobot von der NÖArt konnte bei der Ausstellungseröffnung zu den einzelnen Ausstellungsstücken sprechen.

Für die musikalische Umrahmung der Eröffnung sorgte die Junior Brass-Band unter der Leitung von Dir. Martin Fußthaler.

### Ausstellung – Reg. Rat Eberhard Exel

Die Eröffnung der Ausstellung von Reg. Rat Eberhard Exel „Im Fadenkreuz der Gestirne“ fand am 26. November 2009 in der Aula des Ausbildungszentrums Yspertal statt.



Bgm. LAbg. Karl Moser konnte gemeinsam mit dem Direktor der HLUW HR Mag. Johann Zechner viele Gäste begrüßen. Auch viele SchülerInnen der HLUW waren bei der Eröffnungsfeier anwesend.

Im Anschluss an den offiziellen Teil konnten die Schüler mit Reg. Rat Eberhard Exel zum Thema der Ausstellung diskutieren.

# Gratulationen

## Bürgermeister LAbg. Karl Moser - Ökonomierat

Durch Entschließung des Herrn Bundespräsidenten wurde Bgm. LAbg. Karl Moser der Berufstitel Ökonomierat verliehen. In einer feierlichen Stunde am 26. Jänner 2009 wurde das Dekret vom Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft DI Nikolaus Berlakovich überreicht.



## 50 Geburtstag unseres Herrn Pfarrers Mag. Krzysztof Szklarski

Herr Pfarrer, Mag. Krzysztof Szklarski, feierte am 20. März seinen 50. Geburtstag. Seitens der Gemeinde überbrachte Bürgermeister LAbg. Karl Moser die besten Wünsche.



Weiters konnte die Marktgemeinde Yspertal und die Pfarren der Gemeinde zum 25 jährigen Priesterjubiläum gratulieren.

## Berufstitel Oberschulrat für Dir. Anton Stummer

Dem Direktor der Hauptschule Yspertal, Herrn Dir. Anton Stummer wurde am 06. November 2009 im Rahmen einer Feier in der Hauptschule Yspertal der Berufstitel Oberschulrat verliehen.



Die Frau Bezirkshauptmann von Melk, HR Dr. Elfriede Mayrhofer überreichte das Dekret an Hauptschuldirektor Anton Stummer.

Bezirksschulinspektor Wolfgang Schweiger, Obmann des Dienststellenausschusses Johann Forsthofer und der Obmann der Hauptschulgemeinde Yspertal Bürgermeister LAbg. Karl Moser würdigten die Leistungen und das Engagement von OSR Dir. Anton Stummer.

Umrahmt wurde die Feierlichkeit von der Bläsergruppe mit Dir. Martin Fußthaler, dem Lehrerchor und den Darbietungen der Schüler der Hauptschule Yspertal.

## Albert Raab - neuer Ortsstellenleiter des Roten Kreuzes

Albert Raab wurde mit Wirkung vom 04. März 2009 zum neuen Ortsstellenleiter der Ortsstelle des Roten Kreuzes Yspertal bestellt.

Stellvertreter ist Andreas Brunner.



Namens der Marktgemeinde Yspertal wünsche ich dem neuen Ortsstellenleiter alles Gute.

## Zeilinger Maria - Miss-NÖ 2009



Die Yspertalerin Maria Zeilinger wurde zur „Miss-NÖ 2009“ gekürt. Sie vertrat daher Niederösterreich bei der Miss Austria Wahl, wo sie den vierten Platz erreichen konnte.

Die neue Miss-NÖ spielt bei der Jugend- und Trachtenkapelle Yspertal die Klarinette.

## AR Taubenschmid Theresia - 30 Jahre Standesbeamtin

Die Amtsleiterin AR Theresia Taubenschmid feierte das 30 jährige Jubiläum als Standesbeamtin. Bgm. LAbg. Karl Moser gratulierte und bedankte sich für den Einsatz und das Engagement welches von Frau Taubenschmid immer entgegengebracht wird. Auch die Kollegenschaft wünscht alles Gute.



## Alois Schauer - 30 jähriges Dienstjubiläum

Der Gemeindebedienstete Alois Schauer ist am 1. Juli 1979 in den Gemeindedienst eingetreten und feierte heuer sein 30 jähriges Dienstjubiläum.

Herr Schauer ist für das Bauamt und als Standesbeamter auch für den Staatsbürgerschaftsverband zuständig. Ebenso ist er in allen Bereichen für die Gemeinde ein kompetenter und zuverlässiger und gewissenhafter Mitarbeiter.



## Goldene Ehrennadel für Direktor Martin Fußthaler

Herrn Dir. Martin Fußthaler wurde anlässlich der Eröffnung des Hauses der Musik die Goldene Ehrennadel der Marktgemeinde Yspertal verliehen. Das ist die höchste Auszeichnung, die eine Gemeinde vergeben kann. Für seine Leistungen beim Aufbau der Musikschule Yspertal – Südliches Waldviertel, für seine 20 jährige Tätigkeit als Leiter der Musikschule und als Kapellmeister der Jugend- und Trachtenkapelle Yspertal wurde ihm diese Ehrung zuteil.

Namens der Marktgemeinde Yspertal gratulierten Bürgermeister LAbg. Karl Moser und die Bediensteten zum 30 jährigen Dienstjubiläum und wünschen weiterhin alles Gute und viel Freude bei seiner Tätigkeit.



## Kapellmeister Dir. Martin Fußthaler feierte den 50. Geburtstag

Der Kapellmeister der Jugend- und Trachtenkapelle Yspertal und Leiter des Musikschulverbandes Yspertal - Südliches Waldviertel, Dir. Martin Fußthaler feierte seinen 50. Geburtstag. Namens der Marktgemeinde Yspertal gratulierte Bürgermeister LAbg. Karl Moser und wünschte alles Gute, viel Gesundheit und weiterhin viel Freude.



## Ehrennadel in Gold für Franz Kamleithner

Für seine jahrzehntelange Tätigkeit als Obmann der Sportunion Sportverein Yspertal wurde Herrn Franz Kamleithner anlässlich des 40-jährigen Bestandsjubiläums des Sportvereines die Goldene Ehrennadel der Marktgemeinde Yspertal verliehen.



Im Rahmen der Feierlichkeiten für die Eröffnung des Zubaus beim Sportgebäude würdigte der Bürgermeister die großen Leistungen, die er sich für die Entwicklung des Sportes für die Jugend erworben hat.

## Bester Freiwilliger 2009 - Franz Kamleithner

Von der Marktgemeinde Yspertal wurde für die Ehrung der Besten Freiwilligen der Ehrenobmann des Sportvereines Yspertal Franz Kamleithner zur Ehrung vorgeschlagen. Im Rahmen der BIOEM in Großschönau fand die Ehrung der besten Freiwilligen statt. Franz Kamleithner wurde als Bester Freiwilliger des Jahres 2009 geehrt.



Der Sportverein Yspertal ist ein Verein in der Marktgemeinde Yspertal mit der größten Mitgliederzahl und besteht aus den Sektionen Fußball, Ski und Wandern. In der Zeit in der Franz Kamleithner den Obmann des Sportvereines inne hatte wurde die Sportanlage errichtet.

Ebenso wurde jährlich ein IVV Wandertag abgehalten und der Schilift auf der Gansterleiten den gesetzlichen Anforderungen entsprechend ausgestattet und eine Pistenraupe angekauft. In den Jahren 1998, 2000 und 2003 wurde im Fußball jeweils der Meistertitel in der 2. Klasse Yspertal erreicht. Seit dem Jahr 2008 ist der Sportverein Mitglied bei der Sportunion Niederösterreich und führt seither den Namen „Sportunion Sportverein Yspertal“. Im Jahr 2008 wurde mit dem Zubau zum Sporthaus begonnen. Bei den Bauarbei-

ten beim Sporthaus und der Sportplatzanlage, so wie bei der Erhaltung und Montage des Schiliftes hat der Obmann Franz Kamleithner die Arbeitseinteilungen durchgeführt und immer persönlich mitgearbeitet. Obmann Franz Kamleithner hat sich dadurch große Verdienste erworben.

## Ehrenmedaille des NÖ Blasmusikverbandes

Für 40 Jahre aktive Musikausübung wurde dem Kapellmeister der Jugend- und Trachtenkapelle Yspertal, Direktor Martin Fußthaler, die Ehrenmedaille des NÖ Blasmusikverbandes in Gold von Frau Mag. Christine Mayer (BAG Melk) überreicht. Diese Auszeichnung wurde ihm im Rahmen des Josefikonzertes 2009 in der Aula des Ausbildungszentrums in Yspertal übergeben.

Martin Fußthaler startete seine Laufbahn mit zehn Jahren in seiner Heimatgemeinde in Purgstall. 1988 wurde er ins Yspertal geholt, wo er die Musikschule aufbaute und die Funktion des Kapellmeisters der Jugend- und Trachtenkapelle übernahm. Eigenkompositionen wie der bekannte „Yspertaler Bürgermarsch“ und zahlreiche Auszeichnungen bei Kammermusik- und Marschmusikbewerben sorgen für einen Bekanntheitsgrad weit über das Yspertal hinaus.

Außerdem wurde Direktor Martin Fußthaler mit der Dirigentennadel in Silber ausgezeichnet.



**Folgende Musiker wurden mit Ehrennadeln des NÖ Blasmusikverbandes ausgezeichnet:**

**Silber:** Christa Schumitsch und Franz Köck für 25 Jahre Musikausübung

**Bronze:** Christian Huber für 15 Jahre Musikausübung

**Jungmusikerabzeichen in Bronze:** Markus Koch (guter Erfolg), David Kummer (ausgezeichneter Erfolg) und Patrick Lumesberger (guter Erfolg).

**Karl Reuthner  
- 20 Jahre Bademeister**

Karl Reuthner, Bademeister im Hallenbad Yspertal, feierte sein 20jähriges Dienstjubiläum.



Der Obmann der Hauptschulgemeinde Yspertal, Bgm. LAbg. Karl Moser, gratulierte dazu und überreichte eine Dank- und Anerkennungsurkunde.

**Bezirkskommandant  
OBR Alfred Puschacher**

Bei der Wahl des Bezirksfeuerwehrkommandos wurde OBR Ing. Alfred Puschacher, Kdt der FF Altenmarkt, zum Bezirksfeuerwehrkommandanten des Bezirkes Melk gewählt.

Namens der Marktgemeinde Yspertal gratulierte Bgm. LAbg. Karl Moser und überbrachte die Glückwünsche der Marktgemeinde Yspertal und wünscht ihm für die neue Aufgabe alles Gute.



**Liese Prokop Frauenpreis**

Frau Margit Nußbaumüller wurde am 17. September 2009 der Liese Prokop - Frauenpreis in der Kategorie „Soziales Engagement“ verliehen.



Der „Liese Prokop - Frauenpreis“ wurde im Gedenken an Liese Prokop ins Leben gerufen. Er wird an Frauen verliehen, die durch ihre Leistungen in wissenschaftlichen, künstlerischen, wirtschaftlichen Arbeiten oder sozialen Engagement beispielgebend sind. Von ca. 500 Einreichungen wurden 135 Frauen aus dem Land Niederösterreich geehrt und erhielten einen Preis in Form einer Anstecknadel.

Ihr Motto ist: Was immer du machst, mache es gerne und aus dem Herzen und bleibe immer DU selbst!

Bürgermeister LAbg. Karl Moser gratulierte Frau Margit Nußbaumüller zu dieser Auszeichnung und überreichte einen Blumengruß.

## EBI Alois Schauer feierte seinen 65. Geburtstag

Der ehemalige Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Kapelleramt, EBI Alois Schauer, feierte seinen 65. Geburtstag.

Die Kameraden der FF Kapelleramt gratulierten ihrem ehemaligen Kommandanten. Seitens der Marktgemeinde Yspertal überbrachte Vizebürgermeister Josef Zeitlhofer die Glückwünsche.



## Dienstprüfung Anita Schachenhofer

Frau Anita Schachenhofer wurde mit 1. Dezember 2008 in den Gemeindedienst aufgenommen. In den Monaten September, Oktober und November 2009 hat sie den Kurs zur Ablegung der Gemeindedienstprüfung absolviert und die Prüfung am 9. Dezember 2009 erfolgreich abgelegt.

Bürgermeister LAbg. Karl Moser gratuliert recht herzlich zu der bestandenen Prüfung.

## Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Yspertal

Auch im Schuljahr 2009/2010 wird in der Volksschule Yspertal die Nachmittagsbetreuung angeboten.

Die Nachmittagsbetreuung wird von Frau Elisabeth Waxenegger durchgeführt.

Es werden von Montag bis Freitag insgesamt 11 Kinder betreut. Das Mittagessen für diese Kinder wird über die Aktion Essen auf Rädern zugestellt und von der Schulwartin Maria Mistelbauer ausgeteilt.



# Ehrungen 2009



## Glückwünsche zu Geburtstagen von Gemeindebürgern

### 80 Jahre

Brandstetter Friederike, Nächst Altenmarkt 33  
Auer Aloisia, Altenmarktstraße 22  
Kashofer Johann, Kronbergstraße 24  
Wipplinger Anna, Schulstraße 27  
Sponseiler Otmar, Wimberg 96  
Schauer Theresia, Wimberg 35  
Schlager Martha, Wimberg 113  
Grabner Edith, Marktfeldstraße 12  
Mikesch Karl, Hauptstraße 29  
Fichtinger Johann, Nächst Altenmarkt 28  
Bayer Franz, Hauptstraße 13  
Jaksch Richard, Wimberg 130  
Puschacher Walter, Altenmarktstraße 15

### 85 Jahre

Höbarth Ernst, Hauptstraße 21  
Eder Maria, Altenmarktstraße 24  
Dir. Wiesmüller Maria, Wiesenweg 2  
Hackl Alois, Kapelleramt 48

Göbl Maria, Haslau 4  
Auer Johann, Altenmarktstraße 22  
Ascher Cäcilia, Ysper 8  
Probßt Josefa, Wimberg 106  
Höchtl Brigitte, Wimberg 99  
Wehofer Karl, Fischerlehen 1  
Malaschofsky Leopoldine, Pfarrgasse 28  
Dir. Wiesmüller Bruno, Hauptstraße 16

### 90 Jahre

Zeilinger Theresia, Ysperstraße 21  
Enengl Franz, Ysper 14  
Kernstock Rosina, Ysper 8  
Hofer Leopoldine, Kirchengasse 13  
Schauer Margarethe, Siedmühlweg 10

### 92 Jahre

Jarz Berta, Hauptstraße 24



## Goldene Hochzeit

Ballwein-Trapichler Alois und Theresia,  
Nächst Altenmarkt 39  
Ing. Böhm Erhard und Lieselotte, Schulstraße 12  
Dangl Karl und Anna, Kapelleramt 10

Hintersteiner Ignaz und Maria, Schulstraße 21  
SR Eder Erich und Marianne, Wimberg 90  
Schauer Norbert und Friederike, Pfarrgasse 9  
Hochstöger Johann und Anna, Wimberg 57



## Diamantene Hochzeit

Schlager Walter und Marianne,  
Wimberg 113

Dir. Wiesmüller Bruno und Elfriede,  
Hauptstraße 16



## Geburten

Fichtinger Stefan, Haslau 14 9.12.2008	Küblböck Ylvi, Maierhofstraße 36 24.08.2009
Schauer Helene und Schauer Sarah, Birkengasse 4 25.02.2009	Grossinger Bernhard, Ysperstraße 33 28.08.2009
Enengl Raphael Thomas, Ysper 14 07.03.2009	Jagsch Luca, Altenmarktstraße 36 29.08.2009
Baumgartner Lillian Marie, Badgasse 6 13.03.2009	Kreuzer Ronja Bianca, Wimberg 52 31.10.2009
Lichtenwallner Oliver, Maierhof 15 07.05.2009	Huber Timo, Ostrongstr. 50 24.11.2009
Röhrl Philipp Hannes, Ahornweg 8 21.06.2009	Grössbacher Lilliane, Siedlungsgasse 8 25.11.2009
Schön Simon Markus, Altenmarkt 15 08.07.2009	Kummer Thomas Gerald, Gansterhof 1 25.11.2009
Irk Julia, Oswaldstraße 11 21.08.2009	Pichler David, Schinaglweg 7 11.12.2009



## Eheschließungen

Lichtenwallner Andreas und Schildorfer Marion 13.01.2009	Kraus Gernot Peter und Fuchs Bettina 08.08.2009
Knoll Günther und Leichtfried Sandra 09.05.2009	Hasreiter Matthias und Reuthner Marlies 22.08.2009
Enengl Christian und Haider Birgit 06.06.2009	Ing. Gasseleder Thomas und Gilber Bettina 05.09.2009
Fuchs Alexander und Hackl Bianca Renate 06.06.2009	Rinnerbauer Christian und Kamleithner Monika 09.09.2009
Küblböck David und Klemm Katrin 06.06.2009	Winkler Friedrich Josef und Moser Doris Elfriede 19.09.2009
Mag. jur. Dr. jur. Maier Ralf Uwe Hellwig und Mag. jur. Dr. jur. Hagenleithner Albine Martha 06.06.2009	Grössbacher Thomas und Strohmer Heide Maria 03.10.2009
DI Dr.rer.nat. Köfinger Jürgen Johann und Mag.phil. Aigner Beatrix Maria 12.06.2009	Hausleithner Gerald und Durkovic Monika Maria 24.10.2009
Jagsch Roman und Kamleithner Daniela 26.06.2009	Thallauer Hans-Jörg und Schendl Theresa 13.11.2009



## Sterbefälle

Eder Zázilia, Oswaldstraße 44  
09.01.2009 84 Jahre  
Moser Karl, Nächst Altenmarkt 1  
12.01.2009 83 Jahre  
Reithner Christian, Kronbergstraße 2  
26.01.2009 36 Jahre  
Oyser Leopoldine, Hauptstraße 12  
07.03.2009 98 Jahre  
Hackl Ludmilla, Kapelleramt 48  
26.04.2009 83 Jahre  
Wehofer Brigitta, Altenmarkt 5  
29.04.2009 63 Jahre  
Krenn Heinrich, Wimberg 12  
02.05.2009 87 Jahre  
Wurzer Josef, Nächst Altenmarkt 29  
04.05.2009 71 Jahre  
Reithner Anna, Nächst Altenmarkt 31  
30.05.2009 86 Jahre  
Radinger Leopoldine, Ostrongstraße 51  
20.06.2009 81 Jahre

Bauer Alois, Hauptstraße 34  
27.06.2009 76 Jahre  
Schaumüller Johann, Ostrongstraße 49  
27.06.2009 85 Jahre  
Kummer Berta, Gansterhof 1  
13.07.2009 81 Jahre  
Schlager Walter, Wimberg 113  
24.07.2009 83 Jahre  
Reithner Theresia, Kirchengasse 3  
14.08.2009 88 Jahre  
Steiner Engelbert, Kapelleramt 39  
06.10.2009 74 Jahre  
Waldbauer Karl, Prinzenbergweg 4  
25.10.2009 39 Jahre  
Enengl Franz, Ysper 14  
27.10.2009 90 Jahre  
Köck Hubert, Haslau 8  
06.12.2009 69 Jahre

## Kinder- und Jugendferienspiele 2009

**Im Jahr 2009 wurden wieder die Kinder- und Jugendferienspiele von Jugendgemeinderat Ignaz Pichler organisiert.**

Die Erste Veranstaltung war eine „Erlebniswanderung mit dem Förster durch den Wald“.

Bei der geführten Wanderung am 17. Juli 2009 konn-



ten 25 Kinder den Lebensraum Wald näher kennen lernen. Oberförster Eduard Wagmeister und Herr Ing. Bauernfried von der Forstabteilung der Bezirkshauptmannschaft haben den Kindern wichtige Informationen über den Lebensraum Wald übermittelt.

Im Anschluss an die Wanderung durch den Waldlehrpfad wurden die Teilnehmer zu einer Jause eingeladen.

Als zweite Veranstaltung war eine Fahrt zum Stausee Ottenstein organisiert.

Zuerst konnten die Teilnehmer das Kraftwerk besichtigen und wurden mittels eines Videofilmes über die Errichtung der Staustufen, der Generatoren und Turbinen informiert. Nach einer Stärkung konnten die Kinder an einer Bootsfahrt am Stausee Ottenstein teilnehmen. Einkehr auf der Rückfahrt war natürlich bei McDonalds.



Bei der dritten Veranstaltung wurde die Sternwarte in Martinsberg besichtigt.

Bei der Sternwarte wurden die Teilnehmer vom Obmann Herrn Dr. Janu begrüßt. Von seinen Ausführungen über Sterne, Sternschnuppen, Mond und Himmelskörper waren die Kinder aber auch die Begleitpersonen sehr begeistert. Leider hatten sich die Sterne hinter den Wolken versteckt. Doch um 21.15 Uhr konnte der erste Himmelskörper erblickt werden

und jeder Stern wurde mit "Ich sehe einen Stern" von den Kindern begrüßt. In der Sternwarte, wo sich ein großes Teleskop befindet, hatten einige Teilnehmer das erste Mal näheren Kontakt mit dem Mond und dem Jupiter. Bei der richtigen Einstellung des Teleskops waren so manche Himmelskörper zum Greifen nahe und man sah auch viele Krater im Mond.



Namens der Marktgemeinde Yspertal bedanke ich mich bei den Organisatoren und Sponsoren der Kinder- und Jugendferienspiele.

## Spielefest

Am 25. Oktober hat in der Aula das Spielefest stattgefunden. Vom Familienreferat des Landes Niederösterreich wurden die Spiele bereitgestellt.

Das Angebot an Spielen war sehr groß. Viele Familien und Kinder folgten der Einladung „zum Ausprobieren von neuen und bekannten Spielen“. Die Aula im Ausbildungszentrum war bis zum letzten Platz besetzt und alle erfreuten sich über die große Auswahl an aktuellen Neuerscheinungen und bekannten

klassischen Spielen. Das große Interesse zeigte aber einmal mehr, dass Eltern interessiert sind, für ihre Sprösslinge gute Spiele zu kaufen.

Im Rahmen des Spielefestes konnte auch die Ausstellung der Zeichnungen von Schülern der Volks- und Hauptschule Yspertal und der Schulen der Partnergemeinde Veseli unter dem Motto „Stelle deine Gemeinde und ihre Umgebung den Freunden aus der Europäischen Union vor“ besichtigt werden.



## Marktfest

**Der Dorferneuerungsverein Yspertal veranstaltete am 12. September 2009 das erste Marktfest.**

Viele Vereine, Organisationen und Wirtschaftsbetriebe beteiligten sich an der Veranstaltung. An achtzehn Stationen wurde Information, Spaß und Unterhaltung geboten. Da bezwangen Kinder die Kletterwand, hatten Spaß beim Wasserspritzen am Stand der Feuerwehr oder ließen ihrer Kreativität beim „Autopainting“ freien Lauf. Es saßen Damen am Marktplatz und strickten für einen guten Zweck und beim Spinnen von Schafwolle und Herstellen von Reisigbesen fühlte man sich um Jahre zurückversetzt. Großes Interesse fand die Bildergalerie mit alten Ansichten und Veranstaltungen von Altenmarkt, Pisching und Ysper.

Stündlich gab es eine besondere Darbietung. Zu Beginn spielte die Jugend- und Trachtenkapelle, anschließend sang der Bäuerinnenchor gemeinsam mit den Besuchern alte Volkslieder und eine Stunde spä-



ter konnte man beim Drechseln zuschauen. Später erklangen die Trommeln, die Gemeinderäte mussten stricken und zum Abschluss boten die Ritter einen Schaukampf.

Das Wetter hatte Gott sei Dank ausgehalten, die Menschen kamen sich ein Stück näher, es war keine Hektik, man konnte einfach kommen, sehen und genießen. In diesem Sinne meinten viele, so etwas sollte es nächstes Jahr wieder geben.



## Feuerwehren

Der Freiwilligen Feuerwehr Altenmarkt stehen seit Beginn des Jahres 2009 auch die Räumlichkeiten, die bisher die Jugend- und Trachtenkapelle benützt hat, zur Verfügung.

Namens der Marktgemeinde Yspertal möchte ich mich bei den Kommandanten der Freiwilligen Feu-

erwehren Altenmarkt – OBR Ing. Alfred Puschacher, Kapelleramt – BI Josef Lumesberger, Pisching – BI Karl Schwarzl und Ysper – HBI Johannes Schauer, für die Einsatzbereitschaft dem Nächsten zu helfen, herzlich bedanken.

Den Bewerbungsgruppen der Feuerwehren gratuliere ich zu den erzielten Leistungen und wünsche weiterhin alles Gute und viel Erfolg.

## Jugendfeuerwehr

Den Betreuern der Jugendfeuerwehr und den Jugendlichen wünsche ich viel Freude bei der Arbeit, alles Gute und viel Erfolg.



**Notruf  
122**

## Rotes Kreuz

Den Freiwilligen, die zum Wohle der Bevölkerung den Dienst bei der Ortsstelle des Roten Kreuzes Yspertal versehen, danke ich herzlich für die Bereitschaft dem Nächsten zu helfen.

Ganz besonders bedanke ich mich beim neuen Ortsstellenleiter Albert Raab für seine Bereitschaft, die Geschicke der Ortstelle zu leiten und seine Freizeit dem Roten Kreuz zur Verfügung zu stellen.

## ÖKB

Dem ÖKB Yspertal danke ich für das Mitwirken bei den kirchlichen Veranstaltungen und für die Gedenkmesse anlässlich des Bombenabwurfes im Jahr 1944 in Yspertal.

Dem Obmann und allen Mitgliedern des Kameradschaftsbundes Yspertal herzlichen Dank.

## Essen auf Rädern

Im Jahr 1992 wurde die Aktion „Essen auf Rädern“ gegründet. Seit dieser Zeit wurden an Yspertaler Gemeindebürger insgesamt 31.246 Essen zugestellt. Ebenso erfolgt die Zustellung der Essen für den Kindergarten Altenmarkt und die Volksschule Yspertal in Pisching.

Namens der Marktgemeinde Yspertal bedanke ich mich bei Familie Kernstock für die Organisation und Einteilung und bei den Zustellern Emma Kernstock, Rosa Kranzer, Cäcilia und Ernst Kamleithner und Karl Eder für diese freiwillige Leistung, die sie zum Wohle unserer Gemeindebürger erbringen.

## Waldkapelle

Für die vorbildliche Pflege und Betreuung der Waldkapelle möchte ich mich bei Frau Anna Pluharz herzlich bedanken.

Frau Anna Pluharz ist stets bemüht, dass die Waldkapelle einen würdigen Ort zur Besinnung darstellt.

## Fischereigemeinschaft

Die Fischereigemeinschaft hat beim Puschacherteich für die Sicherheit einen zusätzlichen Schieber eingebaut. Weiters wurde im Herbst die Wasserfläche abgesenkt und das Schilf teilweise zurückgeschnitten und die Ufer gesäubert.

Namens der Marktgemeinde Yspertal danke ich den Mitgliedern der Fischereigemeinschaft für die Pflege des Teiches.

## Christbaumentsorgung

Die Mitglieder der Fischereigemeinschaft sind auch heuer wieder bereit, die Entsorgung der Christbäume durchzuführen. Bringen Sie Ihren Christbaum in der Zeit vom 4. bis 17. Jänner 2010 zum Parkplatz bei der Zufahrt zu Zeltplatz. Die dort gelagerten Christbäume werden dann kostenlos entsorgt.

Ebenso besteht die Möglichkeit den Christbaum bei der Altstoffsammelstelle zu den Öffnungszeiten – Donnerstag von 13.00 – 19.00 Uhr abzugeben.

## Finanzieller Leistungsbericht 2009

Stand 01. 12. 2009

### I. Feststehende Einnahmen:

Ertragsanteile nach dem Bevölkerungsschlüssel	EUR	998.750,22
Ertragsanteile Aufstockungsbetrag	EUR	86.930,17
Ertragsanteile Getränkesteuerausgleich	EUR	65.347,05
Ertragsanteile Werbeabg. u. Werbest.Ausgleich	EUR	8.318,92

### II. Einnahmen aus Gemeindesteuern und Abgaben

Grundsteuer A	EUR	10.923,20
Grundsteuer B	EUR	83.533,43
Kommunalsteuer	EUR	200.443,63
Interessentenbeiträge und Ortstaxen ohne Regionaltaxe	EUR	7.547,99
Hundeabgabe	EUR	1.245,89
Aufschließungsabgabe	EUR	40.826,34
Verwaltungsabgaben	EUR	3.360,67
Kommissionsgebühren	EUR	592,92
Kanalbenützungsgebühren	EUR	200.858,06
Wasserbezugsgebühren	EUR	57.790,44
Bereitstellungsgebühr Wasserzähler	EUR	13.610,25

### Die wichtigsten Ausgaben:

<b>Bildungseinrichtungen – Gesamtausgaben</b>	<b>EUR</b>	<b>528.421,70</b>
Hauptschulgemeinde	EUR	210.360,20
Sonderschule	EUR	3.950,97
Polytechnische Schule	EUR	13.200,--
Volksschule	EUR	63.679,74
Musikschule	EUR	46.376,05
Höhere Lehranstalt	EUR	40.978,16
Berufsschülerhaltungsbeiträge	EUR	16.500,--
Kindergarten Altenmarkt und Pisching	EUR	106.285,32
Kindergartenkindertransport	EUR	27.091,26

**Gesundheit – Soziales – Gesamtausgaben**

Spitalsbeitrag NÖKAS	EUR	445.461,54
Rotes Kreuz	EUR	263.419,52
Sozialhilfe - Fürsorge	EUR	17.971,33
Jugendwohlfahrtsumlage	EUR	3.808,70
Sozialhilfeumlage	EUR	18.695,39
	EUR	141.566,60

**Die Finanzierung des außerordentlichen Haushaltes erfolgt projektbezogen.**

Straßenbau und GW- Erhaltung	EUR	260.839,61
Errichtung Haus der Musik und Umwelttechnikzentrum	EUR	468.061,35
Kanal – Bauabschnitt 03, 04 und 06	EUR	458.867,86
Zubau Sporthaus	EUR	92.555,40
Grundkauf	EUR	177.969,51

Diese Ausgaben 2009 erfolgten, bezogen auf die angeführten Projekte, deren Gesamtfinanzierung meist auf mehrere Jahre verteilt ist.

Das Gesamtbudget der Marktgemeinde Yspertal beträgt im Jahr 2009 im ordentlichen Haushalt € 3.032.000,-- worin auch der Überschuss aus dem Jahr 2008 in Höhe von € 176.817,-- enthalten ist.

Für die Zuerkennung der erhaltenen Landesförderungen möchte ich mich namens der Marktgemeinde Yspertal bei Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Finanzlandesrat Mag. Wolfgang Sobotka und den Mitgliedern der NÖ Landesregierung sehr herzlich bedanken.

## Kindergarten Altenmarkt - Unsere Aktivitäten

### Jänner – Juni

Im Fasching beschäftigten wir uns mit dem Thema „Mäuse“.

Am Faschingmontag durften sich die Kinder nach ihrem Wunsch verkleiden. Zur Jause gab es die traditionellen Krapfen, gespendet von der Raiffeisenkassa. Herzlichen Dank dafür. Am Nachmittag spielte der Mundartkasperl für uns das Stück „Das Drachenbaby Florian“. Ein Mäusefest feierten wir am Faschingdienstag. Es gab Spielstationen und die Mäusespießchen schmeckten zur Jause besonders gut.

Am Aschermittwoch stimmten wir die Kinder mit einer Meditation zum Thema „Kreuz“ auf die Fastenzeit ein. Herr Pfarrer Szklarski spendete uns das Aschenkreuz.

Bei einer kleinen Feier im Kindergarten gratulierten wir ihm zu seinem 50. Geburtstag. Er freute sich sehr über die Geschenke und Glückwünsche der Kinder.

Um den Frühling zu begrüßen, zogen wir mit selbst gebastelten Blumenkränzen und Lieder singend durch die Straßen von Altenmarkt.

Eine Osterfeier beendete schließlich die Fastenzeit. Besonders aufregend für die Kinder war die Suche der „Osternesterl“ im Garten.

Der 2. Elternabend zum Thema „Sprachentwicklung im Kindergarten“ war sehr gut besucht. Als Referen-



Ausflug zur Hirschalm

tin hatten wir Frau Geyeregger zu uns eingeladen. Die Logopädin erzählte viel Wissenswertes zum Thema. Anlässlich des Muttertages fand dieses Jahr ein Ausflug auf die Hirschalm statt. Trotz des wechselhaften Wetters konnten wir dort einen schönen, erlebnisreichen Tag verbringen.

Beim Zahnarztbesuch durften die Kinder die Praxis von Dr. Homayuni besichtigen und vieles ausprobieren. Anschließend gab es eine gesunde Jause.

Ein besonderer Dank gilt Familie Werner, die die Schmetterlingsgruppe zu sich einlud und den Kindern einen erlebnisreichen Vormittag bereitete.

Da unser Familienwandertag leider, im wahrsten Sinne des Wortes, ins Wasser gefallen war, feierten wir im Turnsaal ein Abschlussfest. Ein besonderer Programmpunkt war der Tanz der Kinder zu dem Lied „Heit is so a schena Täg“.



Abschlussfeier Juni 2009

## September – Dezember

Seit September besuchen 41 Kinder unseren Kindergarten. Für das Wohl der Kinder sind zwei Kindergartenpädagoginnen, Josefa Käferböck, Christa Maier-Hahn und zwei Kinderbetreuerinnen, Hermine Frühwirt, Regina Brunner zuständig. Seit Beginn des neuen Kindergartenjahres ist die Kindergartenpädagogin Bianca Fuchs als Springerin bei uns im Stammhaus tätig.

Eine weitere Gruppe ist in einem Provisorium im Gemeindehaus untergebracht, die von der Kindergartenpädagogin Carina Meisner und Kinderbetreuerin Michaela Hahn betreut wird.

Kurz nach Kindergartenbeginn besichtigten wir die Baustelle des neuen Kindergartens. Besonders beein-

druckend war für die Kinder der Baukran. Wir danken Herrn Peham, der uns diesen Besuch ermöglicht hat. Der erste Elternabend, an dem unser Jahresschwerpunkt „Weißt du was ich werden will?“ vorgestellt wurde, war sehr gut besucht.

Die Elternvertreter, die im Vorjahr gewählt wurden erklärten sich auch dieses Jahr bereit, weiterhin ihre Arbeit fortzusetzen.

**Schmetterlingsgruppe:** Fr. Lindtner Isabella, Fr. Leitner Anita, Fr. Schroll Birgit

**Marienkäfergruppe:** Fr. Schauer Evelyne, Fr. Forstner Renate, Fr. Radinger Andrea

Wir bedanken uns bei ihnen für ihre Mitarbeit im vergangenen Jahr.

Zum Erntedankfest besuchten wir die Kirche, wo wir uns die Erntekrone ansahen. An die Kinder wurden gesegnete Erntesträußchen ausgeteilt.

Der Einladung von Familie Hofer folgten wir gerne, die uns heuer, wie jedes Jahr, ihre Kastanien vom Baum schüttelte. Das Sammeln machte großen Spaß und die Kinder wurden mit Lebkuchen verwöhnt.

Herzlichen Dank an Familie Hofer!

Die Vorschulkinder besuchten die Bäckerei Ballwein. Sie durften selber Gebäck formen und anschließend die Bäckerei besichtigen. Wir bedanken uns bei Herrn Ballwein für das schöne Erlebnis und die leckere Jause, auch für die prall gefüllten Säcke mit frischen Weckerln.



Besuch in der Bäckerei Ballwein

Frau Zeilinger, die gelernte Zuckerbäckerin ist, stellte diesen Beruf im Kindergarten vor und formte mit



Frau Zeilinger zu Besuch im Kindergarten

den Kindern Brioche-Gebäck. Sie hatte sich für diesen Tag hervorragend vorbereitet und konnte die Kinder für ihre Arbeit begeistern.

Vom NÖ-Spielefest bekamen wir viele neue Spiele überreicht. Wir bedanken uns bei Frau Nussbaumüller, dass sie an uns gedacht hat.

Unser Martinsfest feierten wir am 11. November in der Pfarrkirche Altenmarkt. Das Buffet im Pfarrstadl

wurde von den Elternvertretern vorbereitet. Vielen Dank an alle, die tatkräftig mitgeholfen haben.

Bei der Adventbeleuchtungseröffnung tanzten alle Kindergartengruppen der Gemeinde gemeinsam einen Lichtertanz.

Die Adventkränze wurden uns von Heidi Hablecker gespendet und bei einer besinnlichen Feier von Herr Pfarrer Szklarski gesegnet. Wir bedanken uns sehr herzlich dafür.

Wir freuen uns schon auf den Nikolaus, der uns am 4. Dezember besuchen wird.

Mit einer stimmungsvollen Weihnachtsfeier im Kindergarten werden wir das arbeitsreiche Kindergartenjahr beenden.

*Ein Dankeschön an alle, die uns ein ganzes Jahr hilfreich zur Seite gestanden sind.*

*Das Team des Kindergartens Altenmarkt wünscht allen ein besinnliches, friedvolles Weihnachtsfest und ein gesegnetes Neues Jahr 2010.*

## Kindergarten Pisching



Verabschiedung der Schulanfänger

Von Jänner bis Juni 2009 waren 25 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren in unserem eingruppigen Kindergarten angemeldet. In dieser Zeit hatten wir verschiedene Aktivitäten und Feste vorbereitet:

- Clownsfest,
- Palmbuschenbinden und Osternesterlsuche,
- Familienausflug ins Landesmuseum,

- 2 Naturprojekte: „Das Leben im Ameisenstaat“  
„Von der Kaulquappe zum Frosch“
- Schultütenbasteltag und Schultaschenfest,
- Übernachtung der Schulanfänger im Kindergarten,
- Kindergartenbrunch am letzten Tag vor den Sommerferien,
- Verabschiedung der Schulanfänger:  
Unsere 9 Schulanfänger wurden dabei aus dem Kindergarten hinaus – direkt in die Arme der Volksschullehrer geschaukelt!

Doch noch mehr Kinder sollten wir verlieren: Da eine vierte Kindergartengruppe – das Provisorium im Gemeindehaus - aufgefüllt werden musste wurden fünf Kinder aus unserer Gruppe abgezogen.

Wir wollten Christina, Lara, Lisa, Kerstin-Simone und Tobias nicht nur so einfach „überstellen“, darum beschlossen wir für sie ein Abschiedsfest zu feiern. Um den Kindern den Anfang in der neuen Gruppe zu erleichtern durfte jeder sein Lieblingsspielzeug aus

unserem Kindergarten in die neue Gruppe mitnehmen. Der Abschied war tränenreich und schmerzhaft für die Kinder, für die Mütter und für uns. Wir wünschen allen, dass sie sich gut in die neue Gruppe einleben.

Es gab auch in diesem Jahr in den Sommerferien wieder eine Baustelle bei uns: Im August wurde unsere etwas baufällige Sandkiste generalsaniert. Wir bekamen eine aufwändige und teure Abdeckung, die sich heben und absenken lässt, die Begrenzung wurde aus großen Felsbrocken gesetzt und eine Sitzmauer grenzt die Sandmulde nun zur Wiese hin ab.



Neuer Sandspielplatz



Sonnenblumenkinder

Im September starteten wir mit einer sehr kleinen Gruppe von nur 13 Kindern im Alter von 3 – 6 Jahren. Ab November kam Julian, unser Jüngster mit 2,5 Jahren dazu – nun sind es 14.

Das Kindergartenteam besteht aus: Ilse Knöd, Maria Kummer, Anita Steinkellner und der ambulanten Sonderkindergärtnerin Anita Neuhauser. Gemeinsam

fühlen wir uns für Geborgenheit, Förderung, Bildung und das Wohl der Kinder verantwortlich.

### Einige unserer Aktivitäten von September bis Dezember:

- Wöchentliche Bewegungsbaustellen im Turnsaal,
- Gesunde Jause - Selber kochen
- Besuch der Haustiere der Kinder im Kindergarten,
- Familienausflug in den Tiergarten Schönbrunn,
- Kürbisfest,
- Laternenfest mit Martinsfeuer,
- Lichtertanz bei der Eröffnung der Yspertaler Adventtage,
- Nikolausfest gemeinsam mit den Eltern und Geschwistern,
- Weihnachtswerkstatt.....



Tiere im Kindergarten

Wir freuen uns, dass es uns auch heuer gelungen ist in der kleinen Runde so ein großes Laternenfest zuwege zu bringen. Dies ist nur durch die gute Zusammenarbeit und die Gemeinschaft aller Familien gelungen. Auch in diesem Jahr haben uns wieder viele ihre Verbundenheit gezeigt und ihr Herz für uns geöffnet. Ich möchte mich dafür sehr herzlich bei allen bedanken.

*Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück, Zufriedenheit, Freude und Ehrlichkeit im neuen Jahr! Ilse, Maria und Anita*

## Kindergartenprovisorium Altenmarkt



Im September dieses Jahres übersiedelte die provisorische Kindergartengruppe aus Pisching in das Untergeschoss des Gemeindeamtes.

Es gelang uns mit Farben und Dekoration die Räume freundlich und gemütlich zu gestalten. Obwohl wir auf einen großen Raum beschränkt sind, können wir den Kindern trotzdem Vieles bieten:

- eine Puppenecke,
- eine kuschelige Leseecke,
- und auch einen Platz zum Laufen und Turnen
- eine gut ausgestattete Bastelecke
- einen großzügigen Baubereich,

Derzeit werden 12 Kinder im Alter von 2,5 bis 5 Jahren betreut. Für das Wohl der Kinder sorgen die Kin-

dergartenpädagogin Carina Meissner und die Kinderbetreuerin Michaela Hahn.

Unter dem Jahresschwerpunkt „ICH, DU UND WIR“ möchten wir sowohl die Selbstständigkeit, als auch das Gemeinschaftsgefühl der Kinder stärken.

Unser erstes großes Fest dieses Jahr war das Martinsfest, das gemeinsam mit den Eltern und dem Kindergarten Altenmarkt gefeiert wurde. Die selbstgebastelten Laternen sorgten für einen schönen Rahmen.

Die Höhepunkte im Advent sind der Lichtertanz zur Eröffnung der Yspertaler Adventtage, der Besuch vom Nikolaus und eine kleine besinnliche Weihnachtsfeier.

Zuvor werden die Eltern noch eingeladen, einen Adventkranz und einen Adventkalender zu basteln.

Für das nächste Jahr haben wir unter anderem noch folgende Aktivitäten geplant:

- Faschingsfest
- Palmbuschen binden
- Osterfeier
- Abschlussfest

*Wir wünschen Ihnen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

## Volksschule Yspertal

**Unsere Volksschule hat im Schuljahr 2009/10 5 Klassen. Diese werden von 77 Kindern besucht. An der Schule unterrichten heuer 6 literarische Lehrkräfte, 2 Werklehrerinnen und 1 Lehrerin für Religion. Unsere Zusatzangebote sind unter anderem Chorgesang, Ernährung und Haushalt, Schwimmen sowie ein integrativer Förderunterricht.**

Das Kalenderjahr 2009 neigt sich dem Ende zu und die VS Yspertal kann auf ein arbeitsreiches Jahr zurückblicken. In Zusammenarbeit mit den Eltern, den gewählten Elternvertreterinnen sowie mit der Yspertaler



Bevölkerung konnte wiederum viel für das Wohl der Schüler erreicht werden.

Im Mittelpunkt stand natürlich die Unterrichts- und Erziehungsarbeit als Basis für die Bewältigung der kommenden Aufgaben, die unsere Schüler erwarten. Viele zusätzliche Aktivitäten sollten der Festigung und Anwendung des Gelernten sowie der Auflockerung des Schulalltags dienen. Mit den folgenden Ausführungen wollen wir einen kleinen Einblick in das Geschehen an unserer Volksschule geben.



Bei den Schulanfängern wirkte sich heuer die in NÖ gesetzmäßig festgelegte Klassenschülerhöchstzahl 25 erstmals auch an unserer Schule aus. Somit war es möglich, die 26 Kinder in zwei 1. Klassen aufzuteilen.

Zu einem großen Erlebnis wurden die beiden Eislauf-tage im Jänner 2009 in der Eishalle Amstetten. Dabei konnte nicht nur das Eislaufen vollkommen neu erlernt sondern auch das vorhandene Können stark verbessert werden.



Das „Jubiläumsfaschingsfest“ am 24. Jänner 2009 wurde von vielen Gästen besucht und war wieder ein Höhepunkt in der Zusammenarbeit von Schule und Bevölkerung.



Der Schitag im März führte die Volksschüler nach Annaberg und wird bestimmt noch lange in bester Erinnerung bleiben.



Die beiden Verkehrserziehungsaktionen „Blick & Klick“ und „Hallo Auto“ brachten viele Erfahrungen für das richtige Verhalten im Straßenverkehr.



Einen großartigen Erfolg erreichte Patrick Kamleithner beim Wettbewerb „Känguru der Mathematik 2009“. Er gewann den Bewerb in Niederösterreich und belegte in ganz Österreich unter 12500 Teilnehmern den ausgezeichneten 7. Platz.

**Herzlichen Glückwunsch dem tollen Mathematiker Patrick!**



Den Bezirksmeistertitel gewannen die Yspertaler Volksschüler bei den Schwimmmeisterschaften im Staffelnbewerb über 6 x 25 m. Außerdem belegten sie noch die Plätze 2 und 3 bei den Einzelschwimmern über 25 m.

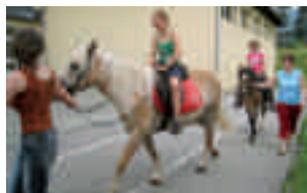


Alle 25 Schüler der 4. Klasse schafften heuer die Radfahrprüfung und freuten sich natürlich über ihren „1. Führerschein“.



Geschlossen beteiligte sich die VS Yspertal am „Raiffeisen-Jugendwettbewerb“. Viele Schüler konnten dafür herrliche Preise in Empfang nehmen.

Hervorragende Erfolge gab es 2009 im Volksschulfußball. Auf Bezirksebene gab es Platz 1 (Mädchen) und Platz 3 (Knaben). Bei den Landesmeisterschaften erreichten die Mädchen den Vizelandesmeistertitel. Sie mussten sich dabei erst im Siebenmeterschießen geschlagen geben.



Ihr sportliches Geschick bewiesen die Volksschüler beim „Sport- und Spielfest“ sowohl im Freien als auch im Turnsaal.



Bei den Buchstabetagen konnten die Erstklassler zeigen, was sie schon alles gelernt haben.

Es gab noch viele weitere Veranstaltungen wie Lehrausgänge, Wandertage, Exkursionen, die Waldpädagogik, eine Kunst- und Lesenacht, das Kindermusiktheater „Abenteuer Dachboden“, einen EVN-Vortrag, die Aktion „Apollonia 2020“, die Vorstellung der Musikinstrumente, die Teilnahme an der Ausstellung in Veseli, das Abschlussfest mit Übernachtung der 4. Klasse oder das Projekt „Bewegte Klasse“.

Über alle diese Ereignisse können Sie sich bei einem Besuch unserer Volksschulhomepage unter [www.vvsspertal.ac.at](http://www.vvsspertal.ac.at) informieren. Hier wird auch regelmä-

ßig über das aktuelle schulische Geschehen berichtet. Doch ohne Zusammenarbeit und Unterstützung wäre die Verwirklichung vieler Vorhaben in diesem Ausmaße gar nicht möglich.



*Die Lehrkräfte der VS Yspertal wollen sich deshalb bei allen Freunden, Helfern und Sponsoren für die großartige Unterstützung während des gesamten Jahres sehr herzlich bedanken*

*und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr 2010!*

## HS Yspertal - Aktivitäten 2009



**14. 1. – Workshop „Die Zauberflöte“:** Eine Sängerin und ein Sänger stellten den Schülern der 1. u. 2. Kl. Mozarts Zauberflöte vor. Dabei wurden auch die Kinder immer wieder aktiv in die Handlung eingebunden - ein idealer Zugang zum schwierigen Thema Oper.

**26. 1. – Schitag in Lackenhof – „Ski4free“:** Bei sonnigem Wetter konnten die Schüler ihr Können im Schilaufen bzw. Snowboarden verbessern.

**1. 3 – 7. 3. Schikurs:** Fast alle Schüler der 2. und 3. Klassen nahmen an der Wintersportwoche in Obertauern teil. Neben alpinem Schifahren wurde auch Snowboarden angeboten. Viel Spaß gab es beim Hüttenabend.

### Die Tagesschnellsten beim Schirennen:

Alpin Knaben - Mädchen

1. Lehner Philipp, Stiegeramt 24 –

1. Kamleithner Lisa, Nagelmühlweg 24  
Snowboarden

1. Etlinger Severin, Stiegeramt 14

**20. 3. Bezirksschwimmmeisterschaft in Ybbs.** Drei Bezirksmeistertitel und zwei zweite Plätze erkämpften die Schüler der HS Yspertal. Als die beiden besten Schwimmerinnen des Bezirkes erwiesen sich Selina Kienberger und Carina Kamleitner.



#### 22. 4. - HS-Yspertal –Vizemeister

Durch einen 8 : 3 Sieg sicherte sich die Schülerliga U13-Mannschaft mit ihrem Trainer HOL Karl Lahmer im Fußball den hervorragenden 2. Platz hinter dem St.Gym. Melk.

**8. 5. - MA-Olympiade** – Thomas Leonhartsberger und Elisabeth Hinterndorfer belegten in Mank mit viel Wissen und Hausverstand bei 42 Bewerbern die Plätze 4 und 5.

**11. 5. - Technik-Fünfkampf:** Wieder wurde es ein zweiter Bezirksplatz für die U13-Schülerligamannschaft, und zwar im Fußballtechnikbewerb in Blindenmarkt.

**12. 5. – English Olympics:** Nach dem 1. Platz 2008 konnte heuer die HS Yspertal die Englisch-Olympiade des Bezirkes Melk austragen. Neben 12 teilnehmenden Schulen besuchten auch folgende Ehrengäste die Veranstaltung: LSI HR Leopold Rötzer, Bgm. LAbg. Karl Moser und die beiden Bezirksschulinspektoren Wolfgang Schweiger und Gerhard Fischer.



**15. 5. Eine aufregende Lesenacht** erlebten die Schüler der 1. Klassen in der Hauptschule. Frau Heidemarie Huber aus Ennsdorf las aus ihren Werken vor. Eine Rätselrallye durchs finstere Schulhaus und viele Bücher trugen zu einem gelungenen Abend bei.

**27. 5. ECDL-Prüfung:** 36 Teilnehmer nahmen an den Prüfungen zum europäischen Computerführerschein teil. Der Vorbereitungskurs wird an der Schule kostenlos als Freigegegenstand angeboten.

**8. 6. Bei den Waldjugendspielen** in Kirnberg er-

reichten die 2ab-Klassen den 3. bzw. 4. Platz bei 36 teilnehmenden Klassen. Herr BSI Wolfgang Schweiger überreichte bei der Schulschlussfeier persönlich den Pokal an die Drittplatzierten.

#### 10. 6. RAIBA-Zeichenwettbewerb:



Die Preisträger: 1. Karin Wimmer 4b  
2. Katharina Eigner 2a  
3. Anna Eigner 2a

#### 15. – 17. 6. Sporttage in Palfau

Die 4ab Klassen verbrachten mit viel Begeisterung drei Tage im Klettergarten, beim Kanufahren und bei einer Geschicklichkeitsolympiade in der Steiermark.



**26. 6. Ein Sommernachtsmärchen:** Die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen präsentierten bei ihrem Abschlussabend unter der Regie von HOL Hedwig Baumgartner ein nettes und abwechslungsreiches Programm. Heuer stand das Theaterspiel im Vordergrund. Zusätzlich begeisterten die Schüler auch mit Jongliernummern und



Clownerien. Alles Gute für die Zukunft wünschten den Abgängern Direktor, Vzbgm. Josef Zeitlhofer für die Hauptschulgemeinde und Bezirksschulinspektor Wolfgang Schweiger.

**Mit Schulbeginn konnte der neue Werkraum endgültig in Betrieb gehen.**

**8. – 12. 9. Bei der Wienwoche** lernten die Schüler der 4. Klassen unsere Bundeshauptstadt mit ihren Sehenswürdigkeiten und Einrichtungen der Republik kennen. Besonders großen Anklang fanden das Naturhistorische Museum, der Flughafen Schwechat und Radio Ö3



**28. 9. Sicherheitstag in Melk (2ab)**

**10. 10. HS-Bar beim HLA Ball.** Eltern und Lehrer erwirtschafteten wichtige finanzielle Mittel für die Schüler (Lehrmittel, Buskosten - Schülerliga)

**25. 10. Internationale Zeichenausstellung** in der



Aula. Schüler aus der HS Yspertal, der VS Yspertal und aus Schulen der Partnergemeinde Veseli in Tschechien präsentierten Werke zum Thema: „Stelle deine Heimatgemeinde den Freunden aus der EU vor“

**28. 10. Schülerliga U13** – Durch Siege gegen Blindenmarkt, Pöchlarn und Melk erreichte die Fußballmannschaft der HS Yspertal mit Punktemaximum

den Herbstmeistertitel im unteren Play-off! Im Frühjahr dürfen dann unsere Schüler um den Bezirksmeistertitel spielen.

**29. 10. Theateraufführung** für alle Schüler in der Aula. Der Theaterring für Bildung und Unterhaltung spielte „Der Talisman“. Die Botschaft des Nestroystückes lautete: Man soll das Anderssein der Mitmenschen akzeptieren.

**6. 11. Oberschulratsfeier:** In einem ausgesprochen feierlichen Rahmen mit einer Reihe von Ehren Gästen überreichte Frau BH HR Dr. Elfriede Mayrhofer Herrn Direktor Anton Stummer das Dekret des Bundespräsidenten zur Ernennung zum Oberschulrat. Ein vielfältiges, schwungvolles Programm mit Bläsergruppe, Lehrerchor, Tanz, Sketch, Schülerchor und Gedichtvortrag waren sehr persönlich und herzlich gehalten.



Anton Stummer ist seit 1974 als Lehrer und seit 2001 als Leiter an der Hauptschule Yspertal tätig und sieht diese Ernennung als Auszeichnung für die gute Arbeit des ganzen Lehrerteams.

**11. 11. „Schüler trifft Unternehmer“** Neun Unternehmer aus der Region standen bei der sehr gut besuchten Veranstaltung für Fragen zur Verfügung. Herr Dr. Andreas Nunzer der Leiter der Wirtschaftskammer Melk informierte über das aktuelle Thema „Lehre und Matura“.

**20. 11. Neue Schulküche** – Eine modern ausgestattete, freundliche Küche kann nun von den Schülern im Hauswirtschaftsunterricht benützt werden.

**23. u. 24. 11. Berufspraktische Tage** für die 4. Klassen fanden heuer bereits im November statt, um rechtzeitig für die Entscheidung im Februar Schulen und Berufe kennen zu lernen.

**25. 11. Bei einer Berufskundlichen Exkursion** in das WIFI und zur Jobmania nach St. Pölten konnten die Schüler der vierten Klassen wichtige Informationen und Hilfestellungen für ihre Berufswahl erhalten.

**2. u. 3. 12. Tage der offenen Tür** für die Volksschüler aus St. Oswald und Yspertal

**7. 12. Weihnachtsspiel** mit Hauptschülern beim Adventsingen in Pisching

**Dez.:** Die Hauptschüler der 1. und 4. Klassen unterstützen in einem Projekt der Religionslehrer mit Weihnachtspaketen bedürftige Kinder in der Ukraine.



*Die Direktion und die Lehrer der HS YSPERTAL danken den Eltern, den Gemeindevertretern von Yspertal und St. Oswald und den Sponsoren für die gute Zusammenarbeit*

*und wünschen auf diesem Wege ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie alles Gute für das neue Jahr.*

## Gemeindeverband der Musikschule Yspertal – Südliches Waldviertel



**3683 Yspertal, Hauptstraße 9**  
**Tel: 07415 / 6767 18 0664 / 40 42 077**  
**Fax 6767 24**  
**www.musikschule.yspertal.com**

Im Gemeindeverband der Musikschule Yspertal – Südliches Waldviertel unterrichten 24 LehrerInnen in 9 Gemeinden mit 12 Standorten derzeit 520 Schüler in 306 geförderte Unterrichtsstunden.

Anmeldungen werden bis Ende Juni für folgende Fächerangebote entgegengenommen:

Elementare Musikpädagogik, Musikalische Früherziehung, Gesang - Stimmführung, Kinderkreativtanz - Ballett, Violine, Viola, Cello, Blockflöte, Querflöte, Oboe, Klarinette, Saxophon, Trompete, Flügelhorn, Horn, Tenorhorn, Posaune, Tuba, Klavier, Keyboard, Kirchenorgel, Akkordeon, Steir. Harmonika, Gitarre, Zither, Hackbrett, E-Gitarre - Bass, Schlagzeug, Percussions, Theorie, Ensemble - Orchesterspiel

Das Haus der Musik - der musikalische „Spielplatz“  
Im vergangenen Jänner übersiedelten wir in die neue Musikschule. Inzwischen haben sich alle Beteiligten,

Musikschüler und ihre Lehrer, sowie das dazugehörige Umfeld, alle, die direkt oder indirekt mit der Musikschule oder Jugend- und Trachtenkapelle zusammen arbeiten, eingelebt.

### Neueröffnung

Zur Eröffnungsfeier am 31. Mai 2009 sind zahlreiche Ehrengäste, wie LHStv. Mag. Wolfgang Sobotka, Bürgermeister und Obmann des Gemeindeverbandes LABg. Karl Moser, Mag. Michaela Hahn vom NÖ Musikschulmanagement und Landesobmann Peter Höckner vom NÖ Blasmusikverband sowie Gäste aus nah und fern gekommen.





Die Musikschüler spielen mit Fleiß und Begeisterung und kommen auch gerne in diese Spielstätte, die freundlich, hell, einladend und den neuen Anforderungen entsprechend ausgestattet ist. Auch das Lehrpersonal fühlt sich in der neuen Arbeitsstätte sehr wohl, das Lehrer- oder Konferenzzimmer wird als Kommunikation – Informationszentrum, sowie auch als Pausenraum gerne benutzt.



Die erste Oboenspielerin zeigt hervorragende Leistungen auf dem Doppelrohrblatt – Instrument.

Ein weiterer Höhepunkt an unserer Musikschule, war die Viertelsveranstaltung des Landes NÖ „Aufhören“ in Pöggstall – Südliches Waldviertel



Einige Vorspielabende oder Schülerkonzerte wurden im Ballett – Bewegungssaal oder im Foyer der JTK abgehalten.



Wie auch in den letzten Jahren, haben sich auch heuer wieder einige begabte Schüler der Übertrittsprüfung gestellt. Wie z. B.: am Klavier und Gesang, am Schlagzeug, oder Konzertbeitrag



Zahlreiche Musikschüler und Ensembles unserer Gemeinde gaben ihr Bestes. Besuchen Sie uns auf unserer Homepage unter: [www/musikschule.yspertal.com](http://www/musikschule.yspertal.com) und blättern Sie auf den Fotoseiten.



Instrumente probieren in der VS Yspertal

Musikalische Gestaltung der Kinder Mette



*Ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit an die Gemeinden, Pfarren, Pflichtschulen und alle Veranstalter, die mit dem Gemeindeverband der Musikschule Yspertal – Südliches Waldviertel zu tun haben und den Musizierenden Auftritte ermöglichen. Ich möchte Ihnen im Namen der MusiklehrerInnen frohe Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2010 wünschen!*

*Ihr Musikschulleiter Dir. Martin Fußthaler*



## Zisterzienserstift Zwettl Höhere Lehr- Anstalt für Umwelt und Wirtschaft

Schulstraße 13, A-3683 YSPERTAL

Mit diesem Jahreswechsel geht die HLUW in das 20. Bestandsjahr. Für das Schuljahr 1990/91 haben wir im September 35 SchülerInnen aufgenommen, und allen Skeptikern zum Trotz konnten in der ehemaligen Volksschule 9 LehrerInnen mit dem Unterricht beginnen.

Heute werden 404 SchülerInnen von 48 ProfessorInnen unterrichtet und die Absolventenzahl hat annähernd 900 erreicht. Auf jedem Briefkopf oder e-mail, das die Schule verschickt prangt das „Z“ des Stiftes Zwettl und der Ortsname „Yspertal“.

Eine „Schule der Nachhaltigkeit“ als katholische Privatschule in einem kleinen Ort im südlichen Waldviertel. Nicht der große Profit und das schnelle Reichwerden auf Kosten anderer ist und war unsere Botschaft.

„Jedem Geschöpf Gottes das Seine“ – ob Pflanze, Tier oder Mensch in Gegenwart und Zukunft – so lehren wir die nachhaltige Wirtschaft. Mit unseren AbsolventInnen und den genannten Briefköpfen gelangt nicht nur diese Botschaft der Nachhaltigkeit in die Welt, sondern auch das kleine Yspertal.

Dass auch noch zusätzlich 300 junge Menschen im Ort wohnen, sollte auch als „Botschaft“ verstanden werden – vor allem in der Zeit des Weihnachtsfriedens – denn: Nur wer dereinst jung war konnte älter und weiser werden, das ist der Lauf der Welt.

Höhepunkt des Jahres 2009 war eindeutig die Eröffnung des Umwelttechnikzentrums, das war der letzte Ausbauschnitt der Schule.

Durch das gemeinsame Haus von HLUW, Hauptschule, Musikverein und Musikschulverband; durch die Bundes- und Landesförderung an die HLUW und die Bündelung aller Förderungen wurde das in jeder Hinsicht vorbildliche Gesamtvorhaben ermöglicht.

Das Internat platzt aus allen Nähten und es sind bereits mehr als 100 SchülerInnen in „Außenquartieren“ untergebracht.

Herzlichen Dank an alle, die mit uns zusammenarbeiten, vor allem der Gemeinde unter Bgm LABg Moser als Gebäudeerhalter, der Gemeindeganzlei und dem Gemeinderat.

*Gesegnete Weihnachten und  
Prosit 2010 für die HLUW*

Mit umweltfreundlichen Grüßen  
*Dir. Johann Zechner*



# Lebenslanges Lernen – Bildung schafft Zukunft



## Lebenslanges Lernen endet nicht mit dem Abschluss der Erstausbildung. Weiterbildung ist in allen Lebensphasen notwendig.

Das Bildungsangebot der VHS Südliches Waldviertel ist breit gefächert und berücksichtigt alle Zielgruppen. Kurse zur beruflichen Weiterbildung mit Sprachen, EDV und berufsspezifischen Seminaren, Angebote zur Persönlichkeitsbildung mit Kreativität und Gesundheit sowie verschiedenste Vorträge.

Besonders hervorzuheben ist das umfangreiche EDV Kursangebot in der Hauptschule Yspertal. Zu einem sehr günstigen Preis und ohne lange Anfahrtswege.

## Zertifikatsverleihung Europäischen Computerführerschein (ECDL)

Insgesamt 22 Abende lang investierten die KursteilnehmerInnen ihre Freizeit und bereiteten sich auf die Prüfungen in den 7 Modulen des ECDL vor.

Die TeilnehmerInnen aus der Region freuten sich schlussendlich über einen positiven Abschluss und ihr Zertifikat.



LAbg. Bgm. Karl Moser überreichte in einem feierlichen Rahmen die Zertifikate. LAbg. Bgm. Karl Moser, Irene Kamleitner, Franz Wurzer, Ernestine Lindner, Sabina Köck, VHS Leiterin Tanja Wesely

## Netzwerk Lernende Region Südliches Waldviertel – Nibelungengau

Das trägerübergreifende Bildungsnetzwerk der Lernenden Region hat es sich zur Aufgabe gemacht das

Thema Weiterbildung in der Region aufzuwerten und die Kursstandorte vor Ort zu stärken. Als erstes gemeinsames Projekt wird das vielfältige Bildungsangebot in einem regionalen Bildungskalender vorgestellt.

Das Bildungsangebot der VHS Südliches Waldviertel finden Sie nun im halbjährlich erscheinenden Bildungskalender. Der nächste Bildungskalender erscheint im Jänner 2010 und wird an alle Haushalte in Yspertal per Post verschickt.

Netzwerkpartner sind zur Zeit folgende Erwachsenenbildungseinrichtungen der Leaderregion: VHS Südliches Waldviertel (mit 14 Mitgliedsgemeinden), KR Pöchlarn-Nibelungengau (4 Gemeinden), BHW Pöggstall und VHS Ybbs.



Die Netzwerkpartner der Lernenden Region trafen sich am 9.11.09 im Gemeindeamt Yspertal zu einem Arbeitstreffen. Thema war der gemeinsame Bildungskalender Frühjahr 2010 und die nötigen Werbemaßnahmen.

Von links STR Mag. Hans Müller (VHS Ybbs), OSR Herbert Neidhart (BHW Pöggstall), Dir. Elfriede Schierhuber (BHW Ottenschlag), LAbg. Bgm. Karl Moser, Tanja Wesely (VHS Südliches Waldviertel), Franz Höfer (Gde. Ottenschlag), Doris Bauer (Gde. Traunstein)

## Teilnehmerförderungen:

Die VHS Südliches Waldviertel ist anerkannter, zertifizierter Bildungsträger (NÖCert, LQW). Daher können TeilnehmerInnen für einen berufsspezifischen Weiterbildungskurs diverse Fördermöglichkeiten Anspruch nehmen. Nähere Informationen im Büro der VHS.

## NÖ Bildungsförderung

Landwirtschaftliche Teilnehmerförderungen  
Bildungsbonus der Arbeiterkammer NÖ  
Steuerliche Absetzbarkeit

### Nähere Informationen im Büro der VHS.

Tanja Wesely  
Hauptstr. 9, 3683 Yspertal, Tel: 07415/6760-30  
E-mail: volkshochschule.swv@wavenet.at,  
Internet: www.volkshochschule.swv.at



*Die Volkshochschule Südliches Waldviertel  
wünscht gesegnete Weihnachten und ein  
bildungsfreudiges Jahr 2010!*

# Tourismusverband Ysper-Weiental

## Liebe Yspertalerinnen und Yspertaler!



**Das Waldviertel zum Schenken!** – Sind Sie auf der Suche nach einem Geschenk für Ihre Lieben? – Verschenken Sie eine „Auszeit im Waldviertel“ – Die 50 schönsten Urlaubsangebote der ganzen Region (Oberes Waldviertel, Thayatal, Kamptal, Im Herzen des Waldviertels, Südliches Waldviertel) Als Gutscheine erhältlich – Mehr Infos anfordern unter 0800 300 350 oder [www.waldviertel.at](http://www.waldviertel.at)



Das Waldviertel ist ein Topziel für Wanderer. Was Wanderfans längst wußten, ist seit Jänner 2009 „amtlich“. **Als erste Region in Österreich, erhielt das Südliche Waldviertel – von der Vereinigung zur Qualitätssicherung für Wandern in Österreich das Erste österreichische Wandergütesiegel.**

Damit ist klar: das Waldviertel bietet seinen wanderfreudigen Gästen Wanderwege mit höchsten Qualitätsstandards und mit einem besonderen Wanderprogramm. [www.wanderguetesiegel.at](http://www.wanderguetesiegel.at)

**Unsere Waldviertler Geschenktipps:  
Das Waldviertel Kochbuch und Das NEUE  
Erdäpfelkochbuch**



Erschienen 2008 und 2009 bei Hubert Krenn VerlagsGmbH; gebunden!

**Euro 14,90**

Viele weitere Waldviertel Buch- und Geschenktipps (Kappen, Aktentaschen, Decken, Bildbände, etc) bei uns!

Unser Büro ist die Geschäfts- und Infostelle des **TOURISMUSVERBANDES YSPER-WEIENTAL** und wird als **Außenstelle der Destination Waldviertel GmbH** geführt.

Die Destination ist die offizielle Werbe- und Vermarktungsgesellschaft für den Tourismus im Waldviertel. Der Tourismusverband Ysper-Weiental mit seinen 9 Mitgliedsgemeinden ist mit 4 anderen Verbänden des

Waldviertels Mit-Eigentümer der Destination.  
Seit September 2009 gibt es einen neuen Geschäftsführer bei der Destination Waldviertel – Herrn Gerwald HIERZI. ([www.waldviertel.at](http://www.waldviertel.at))

Wir stehen Ihnen Vorort im Tourismusbüro (Gemeindegebäude) zur Verfügung.  
Öffnungszeiten: MO – FR 8 – 12 Uhr; teilweise bzw. in den Sommermonaten ganztägig!  
T/ 07415/ 6767 DW 25  
I/ [www.suedlicheswaldviertel.at](http://www.suedlicheswaldviertel.at)

*Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten sowie viel Glück und Gesundheit für 2009!*



*Silvia Stadler*  
Verbandsleiterin Ysper-Weiental;  
Projektleiterin bei der Destination Waldviertel GmbH

*Irene Kamleithner*  
Verbands- und Infostellenbetreuerin

## Büro für Dorf- und Stadterneuerung Waldviertel Regionalbüro Yspertal

Vom Regionalbüro Yspertal wurden 2009 insgesamt 19 Orte im Rahmen der Dorferneuerungsaktion betreut. Drei Gemeinden nahmen am Programm der Gemeinde 21 teil und zwei Gemeinden wurden von uns bei ihren Aktivitäten im Radland NÖ unterstützt. Erstmals wurde in der Gemeinde Nöchling auch ein Energieleitbild erstellt. In Zusammenarbeit mit den Gemeindeverantwortlichen, der Bevölkerung und Experten analysierten wir die Energiezukunft der Gemeinde und erstellten ein detailliertes Maßnahmenprogramm.

Im November wurde der NÖ Dorferneuerungspreis vergeben. Neun Projekte aus der Region wurden ein-

gereicht und im Kampf mit insgesamt 124 innovativen Ideen schafften es fünf Projekte in die Finalauswahl und zwei davon konnten in ihrer Kategorie den NÖ Dorferneuerungspreis gewinnen. Auch die Gemeinde Yspertal mit dem Projekt „Yspertaler Radl-punkte“ schaffte den Finaleinzug, für den Gewinn des Preises hat es nicht ganz gereicht.



Das G21 Team Yspertal mit LAbg. Bgm. Karl Moser mit der Ehrenurkunde für die Endauswahl beim NÖ Dorferneuerungspreis 2009



LAbg. Bgm. Karl Moser mit LH Dr. Erwin Pröll und der Delegation aus Raxendorf bei der Preisverleihung im November 2009 für das Siegerprojekt „naturnahe Bade- und Freizeitanlage“.

Sieger waren die Gemeinde Traunstein mit dem „Traunsteiner G'schäftl“, einer Vermarktungsinitiative von Landwirten gemeinsam mit dem Lebensmittel-

telgeschäft im Ortszentrum und die Gemeinde Raxendorf mit der „naturnahen Bade- und Freizeitanlage“.

*Das Team der Dorf- und Stadterneuerung Waldviertel wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2010.*



## FF Altenmarkt

**Einsatztätigkeit:** (bis 15. Nov.)

- 23 Technische Einsätze
- 3 Brandeinsätze
- 8 Brandsicherheitswachen

### Übungen und Schulungen 2009 :

4 Funkübungen, 4 Atemschutzübungen, 3 Technische Übungen, 3 Löschübungen, 2 Übungen mit der Feuerwehrjugend, 1 Übung zum Thema Einsatzleitung und 1 Sanitätsschulung! Neben diesem umfangreichen Übungsprogramm besuchten einige Kameraden Fortbildungslehrgänge an der Landesfeuerwehrschule zu den Themen Brand-

schutz bei Silos, Biomasse-Heizanlagen, Beherbergungsbetrieben sowie zum Thema „Feuerpolizeiliche Beschau“.

Unser altes Kommandofahrzeug VW Golf (Baujahr 1983) wurde durch ein neues Fahrzeug ersetzt. Ein 5 Jahre alter Toyota HiLux wurde von der Fa. Wiesmüller angekauft und adaptiert! Dieses Fahrzeug hat sich sowohl bei Einsätzen (Ladefläche, 5 Plätze, Allrad) als auch bei der Jugend (Anhängervorrichtung) bereits bestens bewährt! Herzlichen Dank allen die uns beim Ankauf und dem Umbau unterstützt haben (spez. Gemeinde Yspertal und Fa. Hagenleithner)



## FF Kapelleramt

**Einsatztätigkeit:**

- 1 Brandsicherheitswache
- 7 Technische Einsätze

Allen Feuerwehrkameraden die an den Funk-, Atemschutz- und Einsatzübungen teilgenommen habe danke ich für Ihren Einsatz.

Erstmals wurde in Kapelleramt ein Saugerkuppelbewerb durchgeführt, an dem zahlreiche Wehren teilnahmen.

Die Ausrüstung für die aktive Mannschaft wurde durch den Ankauf von Einsatzstiefeln verbessert. Die SMS-Alarmierung wurde eingerichtet.

Seit September ist die Freiwillige Feuerwehr Kapelleramt unter <http://www.ff-kapelleramt.at> im Internet zu besuchen.

Die Wettkampfgruppen waren im Jahr 2009 besonders aktiv. Sie nahmen an 16 Bewerben teil und erreichten 7 Pokale.

Mit dem 25 jährigen Verdienstzeichen wurde BI Ofenthaler Karl ausgezeichnet



## FF Pisching

### Einsatztätigkeit:

- 11 Technische Einsätze
- 5 Brandsicherheitswachen

Die FF Pisching nahm an 4 Atemschutz-, 4 Funk- und 1 San-Übung sowie Schulungen im Abschnitt teil. Im abgelaufenen Jahr wurden Berge- und Brandschutzübungen durchgeführt. Die Unterabschnittsübung fand am 18. Oktober 2009 in Stangles statt. Kameraden der FF Pisching besuchten auch Kurse in der Feuerweherschule. Beim Abschnittsbewerb in Dorfstetten konnte die Wettkampfgruppe in der Klasse Bronze/B den 1.

Platz erreichen. Im kommenden Jahr werden die Abschnittsbewerbe in Pisching stattfinden.

### Termin Sonntag, 30. Mai 2010.

Es wurden 2 Frühschoppen veranstaltet, welche sehr gut besucht waren. Durch den Reinerlös konnte die Schutzausrüstung verbessert werden. In die Feuerwehr wurde Mistelbauer Andreas aus Stangles aufgenommen.

Die FF PISCHING bedankt sich recht herzlich bei allen Gönnern und Förderern und wird auch im Jahr 2010 rund um die Uhr zum Wohle der Bevölkerung bereitstehen. " *Gut W e h r* "



## FF Ysper

### Einsatztätigkeit:

- 2 Brandeinsätze
- 11 Technische Einsätze
- 11 Brandsicherheitswachen

Die **Mannschaftsstärke** der FF Ysper unter Kommandant HBI Johannes Schauer, 36 aktive Kameraden sowie 5 Reservisten.

### Um für die Einsätze gut gerüstet zu sein wurden

- eine Zugübung
- einige Gruppenübungen sowie
- eine Maschinistenübung abgehalten.

### Weiters absolvierten

- *Atemschutzträgerlehrgang* 5 Kameraden (Josef Wurzer jun., Jürgen Kamleithner, Christoph Kienast, Stefan Kienast, Florian Eder),
- *Funklehrgang* 2 Kameraden (Johannes Schroll, Stefan Kienast) und einen

- *3-tägigen Sachbearbeiter Atemschutzkurs* in der Feuerweherschule Tulln besuchte Christian Enengl

An sämtlichen Atemschutz- und Funkübungen, sowie auch bei der Unterabschnittsübung in Pisching waren wir zahlreich vertreten

Die Wettkampfgruppe der FF Ysper erreichte beim Abschnittsfeuerwehrtag am 13.06.2009 in Dorfstetten den 4. Platz.

Eine kleine Gruppe hat auch heuer wieder beim diesjährigen Wandertag des Sportvereins Yspertal teilgenommen

Unsere Kameraden Johann Wawra und Thomas Leitner (Feuerwehrmedizinischer Dienst) organisierten einen 16 stündigen *Erste Hilfe Kurs* der von vielen zur Auffrischung genutzt wurde.

**Die Feuerwehren des Yspertales bedanken sich bei allen Gönnern und Förderern und werden auch 2010 rund um die Uhr zum Wohle der Bevölkerung zur Verfügung stehen.**

**Unterstützen Sie unsere Feuerwehrjugend!!  
Die Feuerwehren Altenmarkt, Kapelleramt,  
Pisching und Ysper veranstalten  
am 30. Jänner 2010 einen gemeinsamen Ball  
zugunsten der Feuerwehrjugend!**

**Notruf 122**



## Feuerwehrjugend

**24. 01.** Fertigungsabzeichen Melder in Gottsdorf, gemeinsam mit der FJ Gottsdorf und der FJ St. Oswald, hierbei waren wir mit 13 FJ Mitglieder erfolgreich vertreten.

**04. 04.** Wissenstest der gesamten FJ des Bezirkes Melk in Erlauf, 11 unserer Jungfeuerwehrmänner und -frauen haben diese Prüfung bestanden!

**16./ 23. 04.** Übungen gemeinsam mit den aktiven Feuerwehrmitgliedern; Aufbau einer Saug-, Zubringer- und Löschleitung, richtige Umgang mit verschied. Strahlrohren sowie Umgang mit Hydraulischem Rettungsgerät haben wir dabei gelernt.

**03. 05.** Zu Floriani rückten auch unsere FJ Mitglieder aus, das Kennenlernen zwischen Mannschaft und Feuerwehrjugend ist dabei ein wichtiger Aspekt.

**12. bis 14.06.** Bezirkslager der FJ Gruppen des Bezirkes Melk, hier konnten wir uns mit anderen Berufsgruppen aus dem Bezirk messen und dabei einiges dazulernen.

**09. bis 12.07.** Landeslager in Echtsenbach, das Landeslager ist so etwas wie der Höhepunkt im Jahr eines FJ Mitgliedes. Wir traten mit einer ganz neuen und jungen Bewerbungsgruppe an, diese bewährte sich allerdings sehr. Im Gruppenbewerb nahmen wir erfolgreich in der Kategorie Bronze teil. 3 unserer FJ Mitglieder absolvierten alle nötigen Hindernisse für das Bewerbungsabzeichen (U12).

**05. 09.** Nachtragung des Bezirksleistungsbewerbes in Matzleinsdorf, hierbei holten wir den 3. Platz. Dieser große Erfolg, unser erster Pokal in der Geschichte der Feuerwehrjugend des Yspertales, lässt uns voller Erwartung in das nächste Jahr blicken.

**12. 09.** Marktfest in Altenmarkt, hier zeigte die FJ was bei uns alles geboten wird. Natürlich konnten wir auch stolz unseren eben erworbenen Pokal zur Schau stellen.

**10. 11.** 24 Stunden Tag der FJ, 24 Stunden lang wurden gemeinsam Aufgaben gelöst, von der Personensuche bis zur Löschübung war alles dabei. Die Herausforderung dabei war, dass ALLE Arbeiten von unserer Jugend ausgeführt wurden.

### Willst Du mitmachen??

Wir suchen Mädchen und Burschen zwischen 10 und 15 Jahren die Besonderes erleben wollen, bereit sind sich in eine Gruppe einzubringen und Interesse am Feuerwehrdienst und an speziellen Ausbildungen (z.B. Knotenkunde, Zillenfahren, Erste Hilfe) haben.



## Ortsstelle Yspertal des Roten Kreuzes

Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Roten Kreuzes Yspertal geht wieder ein ereignisreiches Jahr dem Ende zu. Wir nehmen dies zum Anlass, um Ihnen einen kurzen Rückblick über unsere Tätigkeiten zu geben.



- Im März wurde Albert Raab zum neuen Ortsstellenleiter gewählt. Sein Stellvertreter bleibt weiterhin Andreas Brunner.
- Auch heuer wurde großes Augenmerk auf die Aus- und Weiterbildung unserer MitarbeiterInnen gelegt, um für den Ernstfall gerüstet zu sein.
- Beim Marktfest im September war das Rote Kreuz mit einem Infostand vertreten. Viele Kinder nahmen die Möglichkeit wahr, sich von zwei engagierten Mitarbeiterinnen schminken zu lassen.
- Im ersten Stock des Rot – Kreuz – Gebäudes wurde ein neuer Gruppenraum und eine Kochnische eingerichtet, damit sich auch die Jugend bei uns wohlfühlt.
- „Danke“ sagen möchten wir allen fleißigen Blutspenderinnen und Blutspendern, welche die beiden Blutspendeaktionen im Rot-Kreuz-Haus und in der HLUW auch heuer wieder selbstlos unterstützt haben. Mit Ihrer Spende kann Menschenleben gerettet werden!
- Auch heuer wurde in unserer Ortsstelle wieder eine Haussammlung durchgeführt. Wir bedanken uns

bei der Yspertaler Bevölkerung sehr herzlich für ihre Spendenfreudigkeit!

- Zwei ehemalige Mitglieder, Herr Alois Bauer und Herr Johann Schaumüller, sind in diesem Jahr verstorben. Wir danken für die vielen Einsätze im Dienste der Nächstenliebe und werden Ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Abschließend möchten wir, das Rote Kreuz Yspertal, noch einmal die Gelegenheit nutzen, um uns auf diesem Wege bei den Angehörigen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, den Freiwilligen Feuerwehren sowie den Gemeindeärzten und der Gemeindevertretung zu bedanken. Sie tragen mit uns die Idee der Menschlichkeit!

*Wir wünschen Ihnen allen  
ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und viel Gesundheit im Jahr 2010!*

**Rettung  
Notruf 144**

## Dorferneuerung Yspertal

Die erneuerte Vereinsstruktur der „Dorferneuerung Yspertal“ umfasst drei wesentliche Agenden: Dorferneuerung, Heimatmuseum und Sozialstation. Aus diesem Grund gliedert sich unser Jahresbericht auch in drei Bereiche.

Der Höhepunkt der diesjährigen Aktivitäten der Dorferneuerung war sicherlich die Organisation und Gestaltung eines Marktfestes mit einem völlig neuen Konzept. Es sollte ein Fest werden, das der Yspertaler Bevölkerung – von den Senioren bis zu den Kindern – Spaß und Unterhaltung bieten und gleichzeitig vor Augen führen sollte, welche Vielfalt an aktiven Vereinen und Wirtschaftsbetrieben es bei uns gibt. Im Vorfeld galt es in oft schwierigen Gesprächen viele Hür-

den zu überwinden. Durch die intensive Zusammenarbeit des Vereinsvorstandes gelang es, unser Ziel, die teilnehmenden Vereine vom Warenverkauf zu befreien, umzusetzen. Der Erfolg gab uns recht: Trotz widriger Wetterverhältnisse war unser Fest sehr gut von Jung und Alt besucht. An den einzelnen Ständen herrschten fröhliche, entspannte Gesichter vor, teilweise brauchten die Betreiber Unterstützung, da der Andrang so groß war. Die Gastronomie versorgte die Besucher aufs Beste, so dass auch für das leibliche Wohl gesorgt war. Das positive Echo hat uns signalisiert: Es gibt wieder ein Marktfest!



Die Dorferneuerung beteiligte sich auch an der Gestaltung des neuen Spielplatzes am Panoramaweg mit einer finanziellen Unterstützung. Weiters wurden im Gasthof Haider Tanzabende organisiert, die bei den Teilnehmern großen Anklang fanden. Adventkonzert und Weihnachtsmarkt stellten in schon traditioneller Weise den besinnlichen Höhepunkt der Yspertaler Adventzeit dar.

## Heimatismuseum Yspertal

2009 war ein sehr bedeutsames Jahr für das Heimatismuseum und seine Zukunft. Die vielen Überlegungen zur Neugestaltung mündeten heuer in erste konkrete Schritte.

### Hier eine kleine Chronologie:

- **Juni 2006** – Konstituierung des Arbeitskreises „Kultur & Bildung“ im Rahmen des Projektes „Gemeinde 21“. Erste Überlegungen: Das Heimatismuseum soll aus seinem „Dornröschenschlaf“ geweckt werden, im Raum stehen Ideen in Richtung „Veranstaltungszentrum“ bzw. Wiedereröffnung der „Yspertaler Lichtspiele“ im ehemaligen Kinosaal.
- **Juni 2007** – Präsentation der Projekte des Arbeitskreises im Gemeinderat, unter anderem: „Ausbau des Heimatismuseums mit dem angeschlossenen Kinosaal zu einem ‚Kulturzentrum‘ mit regelmäßigen Veranstaltungen, wechselnden Ausstellungen und Kunstprojekten, Kinobetrieb in einem ‚Nostalgiekinos‘.“
- Viele Gespräche mit Bürger/innen bei Tagen der offenen Tür im Museum, beim „Marktplatz der Ideen“ im **November 2007** und bei vielfältigen anderen Gelegenheiten zeigten in der Folge, dass dieses Vorhaben in der Gemeinde auf großes Interesse stößt.
- **November 2008** – Neukonstituierung der Dorferneuerung Yspertal. Das Projekt „Neues Heimatismuseum“ soll als eigenständige Säule im Rahmen der Dorferneuerung etabliert werden. Zuständig ist Obm.-Stv. Andreas Landstetter.

- **März 2009** – Anlässlich einer Bürgerversammlung werden die bisherigen Überlegungen der Bevölkerung präsentiert und ein Informationsfolder verteilt.
- **April 2009** – Besprechung mit interessierten Bürger/innen, Konkretisierung der Ideen.
- **Juni 2009** – In der letzten Schulwoche leisten Schüler/innen der HLUW insgesamt 138 Arbeitsstunden im Heimatismuseum, Aufräum- und Reinigungsarbeiten
- **September 2009** – Über 200 Besucher/innen im Heimatismuseum anlässlich des Yspertaler Marktfestes
- **Oktober 2009** – Lange Nacht der Museen, Führung von Hans Pichler mit rund 20 Besucher/innen
- **November 2009** – Beschluss des Gemeinderates über die Erstellung eines umfassenden Museumskonzeptes. Mehrere professionelle Museumsgestalter werden eingeladen, ihre Angebote zu legen.

Im ersten Halbjahr 2010 soll nun also ein neues Konzept am Tisch liegen, wir sind damit der Neugestaltung einen wesentlichen Schritt näher gekommen. Die Dorferneuerung bedankt sich bei allen, die heuer mitgeholfen, Ideen geliefert und sich für das Heimatismuseum engagiert haben. In Erinnerung bleibt uns Frau Leopoldine Oyser, die bis zu ihrem Tod 2009 mit ganzem Herzen für das Heimatismuseum gearbeitet hat.

Alle interessierten Gemeindebürger/innen sind auf diesem Weg nochmals recht herzlich eingeladen, ihre Ideen, ihre Anregungen, ihre Mitarbeit für diesen neuen kulturellen Mittelpunkt der Marktgemeinde Yspertal einzubringen.

Ansprechpartner ist Andreas Landstetter, Altenmarkt 3, 07415/6807, [andreas.landstetter@aon.at](mailto:andreas.landstetter@aon.at).

# Jugend- und Trachtenkapelle Yspertal



## Unsere Auftritte im Jahr 2009

- 19.01. Geburtstagsfeier Kapellmeister
- 24.02. Faschingsausklang in der Aula
- 21.03. Josefikoncert in der Aula
- 05.04. Palmprozession in Altenmarkt
- 11.04. Oster-Auferstehung in Altenmarkt
- 12.04. Oster-Auferstehung in Ysper
- 30.04. Maibaumaufstellen in Altenmarkt
- 03.05. Florianimesse in Altenmarkt
- 13.05. Fatimafeier in Altenmarkt
- 16.05. Biragofest Kaserne Melk
- 17.05. Frühschoppen in Dorfstetten
- 21.05. Erstkommunion in Pisching
- 30.05. Eröffnung Haus der Musik
- 07.06. Fronleichnam – Tagreveille in Pisching
- 07.06. Tagreveille in Altenmarkt
- 11.06. Fronleichnam – Tagreveille in Ysper
- 13.06. Pfarrfirmung in Altenmarkt
- 14.06. Empfang des Bischofs
- 20.06. Auftritt in unserer
- 21.06. Partnergemeinde in Vesely
- 26.07. 1. Musikfest im Haus der Musik
- 15.08. Pfarrfest in Altenmarkt
- 06.09. Marschwertung in Kleinpöchlarn
- 12.09. Marktfest in Altenmarkt
- 13.09. Bläserquartett Dirndlsonntag
- 27.09. Erntedankfest in Altenmarkt
- 13.10. Fatimafeier in Altenmarkt
- 01.11. Allerheiligen in Ysper, Altenmarkt
- 08.11. Konzertwertung in Mank
- 22.11. Cäcilienmesse in Ysper mit  
anschl. Jahreshauptversammlung
- 07.12. Adventkonzert in Pisching
- 08.12. Weihnachtsmarkt in Ysper
- 13.12. Messe des Kameradschafts-  
bundes in Altenmarkt
- 13.12. Seniorenweihnachtsfeier
- 24.12. Turmblasen in Pisching und  
Altenmarkt
- 1 Hochzeit, 2 Begräbnisse
- 41 Orchester-, Register- und Marschproben

Zu Beginn des Jahres feierten wir mit unserem Kapellmeister Martin Fußthaler seinen 50. Geburtstag.

Wir freuten uns über den tollen Erfolg unserer Musikkollegin Maria Zeilinger und gratulierten ihr herzlich zur Miss NÖ.



Und schon wieder gab's etwas zu feiern!

Beim diesjährigen Josefikoncert wurde unser Kapellmeister Martin Fußthaler für 40 Jahre aktive Musikausübung ausgezeichnet. Ebenso herzlich wurde ihm zur verliehenen Dirigentennadel in Silber gratuliert.



Das Jungmusikerabzeichen in Bronze erhielten Markus Koch, David Kummer und Patrick Lumesberger. Die Ehrenmedaille in Silber für 25 Jahre Musikausübung wurde an Christa Schumitsch und Franz Köck überreicht. Christian Huber erhielt die Ehrenmedaille in Bronze für 15 Jahre.

Unser traditionelles Josefikonzert war wie jedes Jahr für jeden ein toller Erfolg.

Bei der Jahreshauptversammlung wurden die Neuwahlen durchgeführt, die jedoch keine Änderungen im Vorstand ergaben.

Ein Freudentag für uns war die Eröffnung des Hauses der Musik. Wir konnten natürlich die Eröffnungsfeier mitgestalten und freuten uns über viele Gäste.



Ein besonderes Highlight war ein Ausflug in die Partnergemeinde Veseli, wo wir beim Stadtfest einen musikalischen Auftritt hatten. Am nächsten Tag stand ein Besuch in der Partnerschule auf dem Programm.



Bei der Marschwertung sowie bei der Konzertwertung konnten wir einen ausgezeichneten Erfolg erzielen. Also, das viele Proben hat sich gelohnt!



Einen Ehrenpreis in Silber für Wertungsspiele erhielten wir seitens des LH Dr. Erwin Pröll und des Landesobmanns Peter Höckner im Stadtsaal Krems.



Bei unserem Musikfest im Sommer konnten wir uns bei den Sponsoren (Fa. Metallbau Hagenleithner, Heidi's Blumenstube, HTM Martina Huber, Bgm. LAbg. Karl Moser, Fa. Tischlerei Nussbaumüller, Fa. Rainer Installationen, Fa. Sandler Bau, Dr. Anton Schendl, Badstüberl Klaus Schmutz, Fa. Raumausstatter Wehofer, Vzbgm. Josef Zeitlhofer) für ihre großzügigen Spenden bedanken, womit wir zwei neue Trompeten, ein neues Horn und ein neues Schlagzeug ankaufen konnten.



*Wir von der Jugend- und Trachtenkapelle bedanken uns bei allen, die uns auch das ganze Jahr über unterstützen, und wünschen auf diesem Weg ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für 2010.*

Obmann  
Thomas Wurzer

Kapellmeister  
Martin Fußthaler



## Geschätzte Yspertalerinnen und Yspertaler, liebe Sportfreunde!

Wir erlauben uns, im Folgenden einen kurzen Bericht über die Aktivitäten der einzelnen Sektionen des SVY im Jahr 2009 zu geben:

**Fußball:** Vier Nachwuchsteams zählen zum „Stamm“ des SVY, wobei ca. 50 Kinder und Jugendliche trainiert werden. Im Vordergrund steht nach wie vor die kostenlose Freizeitbeschäftigung und Betreuung! Immer wichtiger wird auch der „soziale (Teamgeist) und gesundheitliche Nutzen (Bewegung in der Natur)“.

Im Jänner wurde ein Nachwuchs-Hallenturnier mit insgesamt 34 Mannschaften in der Sporthalle Yspertal durchgeführt. Zahlreiche Zuschauer konnten die guten Leistungen der einheimischen Nachwuchsspieler live miterleben.



Im Juli wurde ein zweitägiges Trainingscamp mit Nächtigung am Sportplatz (Zelten) durchgeführt; anschließend erfolgte der Jugendtag mit den Nachwuchsmannschaften der Nachbarvereine St. Oswald und Nöchling.

Hervorgehoben sei die unentgeltliche Leistung und Arbeit der Nachwuchsbetreuer:

Kurt Einfalt, Johann Weber, Andreas Kamleithner, Rupert Dangl, Wolfgang Schauer, Hans-Peter Schäumüller und Johannes Haselböck  
Herzlichen Dank für diesen vorbildlichen Einsatz!

Kampfmannschaft und Reserve erreichten zum Saisonende 2008/2009 jeweils einen Platz im letzten Drittel der Abschlusstabelle.

Im Herbst 2009 lief es deutlich besser, die Kampfmannschaft erreichte den 7. Platz (nur 5 Punkte hinter dem Zweitplatzierten), die Reservemannschaft konnte sogar den 4. Platz erreichen.

Am 17. 1. 09 fand das 2. Yspertaler Hallenmasters in der Sporthalle statt. Vor toller Zuschauerkulisse spielten 8 Mannschaften um den Yspertaler Wanderpokal!

Sieger: Pöggstall

SV Yspertal: 3. Platz

Bester Tormann: Enengel Lukas

**Schi:** Der Schilift war im abgelaufenen Winter nur wenige Tage in Betrieb. Bedingt durch die mangelnde Schneelage konnten deshalb auch keine Schirennen durchgeführt werden.

**Wandern:** Der traditionelle Wandertag im August wurde heuer bereits zum 37. Mal abgehalten. Der schon großartige Erfolg aus dem Vorjahr konnte nochmals übertroffen werden! Gutes Wanderwetter, schöne Wanderstrecken, weit mehr als 1.700 Wander Gäste und eine gute Organisation waren eine hervorragende Werbung für die Region und das Yspertal!

Das abgelaufene Jahr stand im Zeichen der 40-Jahr-Feier des SV Yspertal. Ein besonderer Höhepunkt

war das Konzert der Wiener Sängerknaben in der ausverkauften AULA.



### Terminvorschau für 2010

2. und 3. Jänner: Hallenturnier der Nachwuchsmannschaften

16. Jänner: 3. Yspertaler Hallenmasters

7. Februar (So): Großer Faschingsumzug

13. Februar (Sa): Sportler-Gschnas in der AULA

Der Zubau des Vereinshauses konnte im Rahmen der 40-Jahr-Feier im Juni d.J. feierlich eröffnet werden. Zur Errichtung dieses Gebäudes haben ca. 50 freiwillige Helfer mehr als 3250 Arbeitsstunden verrichtet. Herzlichen Dank für diese unentgeltlichen Leistungen.



In diesem Zusammenhang sei auch an dieser Stelle die großartige Unterstützung der Marktgemeinde Yspertal, des Landes Niederösterreich und der Sportunion erwähnt!

*Die Sportunion Sportverein Yspertal bedankt sich bei allen Sponsoren, Gönnern und Unterstützern; bei allen Funktionären, Mitgliedern und freiwilligen Helfern für die geleistete Arbeit,*

*wünscht allen ein FROHES WEIHNACHTSFEST, beste Gesundheit und ein sportlich erfolgreiches Jahr 2010!*



**Die Sportunion Yspertal – Gymnastik** ermöglicht, zu ihrem Wohlbefinden, Gesundheitssport im Yspertal zu betreiben.

Jeden Dienstag ist von 19 bis 20 Uhr die Gesundheitsgymnastik mit Schwerpunkt Wirbelsäule – Beckenboden (mit Sitzball, Softball, Theraband) mit den „Fit für Österreich“ ÜbungsleiterInnen: Brigitte Fichtinger, Helga Landstetter und Ernst Kamleithner.

Von 20 bis 21 ist die Fitgymnastik, (Aerobic mit Stepbrett, Theraband), die von den „Fit für Österreich“ Übungsleitern Birgit Huber und Ernst Kamleithner geleitet wird



Heuer besuchten wir Übungsleiter den Fit für Österreichkongress in Saalfelden, wo es für uns wieder

interessante Anregungen gab, die wir in den Gymnastikabenden weitergeben können. Dadurch kann auch den Mitgliedern ein vielfältiges Programm angeboten werden.

Von den **Nordic Walking** ÜbungsleiterInnen wurde ein Fortbildungskurs in Gschwand, OÖ besucht.

Heuer beteiligten wir uns an der Aktion LeBe (Lebensqualität erhalten – Bewegung erfahren) vom Land NÖ. Ziel dieser Aktion war es, Personen (weibl. ab 55 und männl. ab 60 Jahren) die seit mehr als 5 Jahre sportlich inaktiv waren ein Bewegungsangebot anzubieten.

25 Personen machten von diesem Angebot Gebrauch und nahmen an 8 Nachmittagen an der Gymnastik teil. 10 Personen besuchten den Weiterführungskurs im Herbst. Für nächstes Jahr ist eine Fortsetzung geplant.

Von Frühjahr bis Herbst treffen wir uns jeden Donnerstag um 18 Uhr 30 bei der Hauptschule mit den

ÜbungsleiterInnen Gessl Christiana und Ernst Kamleithner, zum gemeinsamen Nordic Walking. In den Ferien, wenn keine Gymnastik ist, wird auch am Dienstag Nordic Walking angeboten. Auskunft gibt Ihnen Nordic Walking Instruktor Schlager Elfriede.

Wenn auch Sie etwas für Ihre Lebensqualität machen wollen, versuchen Sie es mit der Gymnastik der Sportunion Yspertal.

Bringen Sie Bewegung in Ihr Leben - denn Medikamente können noch keine Bewegung ersetzen!

*Auskunft:* Ernst Kamleithner, Obmann 07415/7312

### **Sektion – Schützen:**

Da die Sportschützen einen neuen Standort für die Schießanlage suchen ist der Schützenbetrieb eingeschränkt.

*Auskunft:* Oberschützenmeister: Siegfried Huber 07415/6424

## Stockschützenverein

Der Stockschützenverein Yspertal kann auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurück blicken. Der Verein hat an 4 Eis- und 13 Asphaltturnieren teilgenommen.

Obwohl wir erst zum dritten Mal an einer Bezirksmeisterschaft teilnahmen, gelang uns heuer durch einen zweiten Platz der Aufstieg in die Gebietsliga.

Bei den Gebietsmeisterschaften in Stattersdorf konnten wir uns durch einen 12. Platz den Ligerhalt sichern. Leider mussten die Turniere auf der eigenen Anlage wegen schlechten Wetters abgesagt werden.

Geplant ist die Anschaffung eines Schankwagens für die Wintersaison, da der Wagen des Sportvereines für die Hallenturniere benötigt wird.

## Gesunde Gemeinde Yspertal

### Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!

#### Unsere Aktivitäten 2009

#### Vortrag: „Lebensübergänge“ am 5. März 2009 mit Psychotherapeutin Monika Opalensky

Lebensübergänge sind bewegte Zeiten. Sie bringen Spannung und Herausforderung, bedeuten manchmal auch Stillstand und Angst, können Krisen und Chancen sein.

Dieser Vortrag hat ganz gezielt die Eigenheiten von Lebensübergängen analysiert und auch die mögliche Vielfalt von persönlichen und kollektiven Lebensübergängen bzw. Krisen / Chancen bewusst gemacht.



### Vortrag: „Erste Hilfe bei Notfällen im Säuglings- und Kleinkindalter“ am 26. März 2009

Dieser Vortrag fand sehr großes Interesse. Die Referentin Maria Neidhard informierte umfangreich und praxisnahe über alle wichtigen Maßnahmen der Ersten Hilfe – ganz speziell für Säuglinge und Kleinkinder, die sich in einigen Punkten doch sehr gravierend von Erster Hilfe bei Erwachsenen unterscheidet.

### Spielegruppe

Auch im Jahr 2009 wurde die Spielegruppe wieder abgehalten. Im Frühjahr war Petra Wurzer die Spielegruppenleiterin. Seit Herbst wird die Spielegruppe von Frau Claudia Lagler durchgeführt. Mit Basteln, Spielen und Singen verbringen unsere Kleinsten schöne Stunden.



### Babyschwimmen ab 3.-12. Lebensmonat



Auf spielerische Weise, lernen Kinder mit dem Element Wasser umzugehen.

Babyschwimmen ist:

- Eine dem Kind angepasste, frühe Form der

Wassergewöhnung

- Eine lustige, entspannte Familienaktivität
- Eine frühe Form der Koordinations- und Geschicklichkeitsschulung
- Bietet Anregungen zum selber Üben

### Kleinkinderschwimmen ab 13 Monaten

- Sich so bald als möglich über und unter Wasser wohl zu fühlen
- Sich in der Rückenlage behaglich und sicher zu

fühlen

- Damit sie schwimmen und dabei Atmen können
- Eine lustige, entspannte Familienaktivität
- Kleinkinderschwimmen ab 13 Monaten
- Selbststrettung



*Kurse im Hallenbad Ysper*

Wassertemperatur ca. 32°

Nächster Kurs ab Jänner 2010

*Info und Anmeldung:*

Simone Biber – geprüfte Babyschwimmlehrerin und Schwimmlehrerin

Tel: 0664/5240816 : [www.babyswim.at](http://www.babyswim.at)

### NEU: Stammtisch für pflegende Angehörige

Am 07. Jänner 2009 wurde auf Initiative von Annemarie Huber zu einem Pflegestammtisch eingeladen, welcher jeden ersten Mittwoch im Monat im Cafe Yspertal, Familie Bergwein, stattfindet.

Beim ersten Zusammentreffen stellten sich die Teilnehmer vor und berichteten über ihre Tätigkeiten als Betreuungs- und Pflegeperson.

Beim Treffen am 4. Februar 2009 wurden verschiedene Anträge erklärt und dazu die Formulare ausgeteilt, aber auch bei der Betreuung von Angehörigen über die sieben Pflegegeldstufen berichtet.

Am 4. März 2009 wurde von Frau Monika Klinger – Diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester (DGKS) und Herrn Gemeindearzt Dr. Anton Schendl eine aufschlussreiche Information über den Umgang mit demenzerkrankten Menschen und deren Folgen weitergegeben.

Nächster Termin 8. April 2009 – es wurden Anträge für das Bundessozialamt ausgeteilt und besprochen. Von der Firma Heindl, Bandagist aus Amstetten, wurden verschiedene Hilfsmitteln (Windeln, Vorlagen, etc.) zur Verfügung gestellt, die natürlich auch verteilt wurden. Frau Annemarie Huber las das Gedicht „Genesis 1“ vor und zur gemeinsamen Unterhaltung wurde auch Memory gespielt.

Frau DGKS Eveline Schauer hielt am 6. Mai 2009 einen interessanten Vortrag über:

- „Gesunde Ernährung bei älteren Menschen“
- „Wie beuge ich chronische Wunden vor“
- „Hautpflege bei älteren Menschen“ und
- „Sondenernährung“

Es wurden auch Ernährungsempfehlungen für leichte Vollkost ausgeteilt.

Am 3. Juni 2009 fuhren die Teilnehmer des Pflegestammtisches nach Purgstall zum Bowling. Gemeindegarzt Dr. Anton Schendl begleitete uns dabei.

Am 2. September 2009 trafen wir uns wieder im Cafe Bergwein. Jeder Teilnehmer berichtete über seine Arbeit als Pflegeperson. Gleichzeitig wurde das Programm für die Monate Oktober, November und Dezember besprochen.



Herr Notar Dr. Robert Hofmann aus Pöggstall informierte uns am 7. Oktober 2009 über Vorsorgevollmacht, Vertretungsrecht für nahe Angehörige und über Sachwalterschaft.

Beim Treffen am 4. November und 2. Dezember 2009 bastelten wir für die Advent- und Weihnachtszeit. Der weihnachtliche Bastelabend am 4. November

2009 fand bei Fam. Hermine Köck Haslau statt. Dazu bedanken wir uns bei Heidi`s Blumenstube für die Bereitstellung des Dekorationsmaterials und bei der Familie Hagenleithner für die Reisigspende.

Am 2. Dezember 2009 – Besinnliche Adventzeit im Cafe Bergwein.

*Ich wünsche allen pflegenden Menschen weiterhin viel Kraft und ein gesundes Jahr 2010 und würde mich freuen, Sie weiterhin bei unserem Stammtisch begrüßen zu dürfen. Auch neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.*

#### **Wichtiger Termin.**

Am 3. März 2010 – mobiles Palliativteam Melk stellt sich vor und berichtet über:

- Palliative Versorgung im Bezirk Melk, auch Hospiz
- Vernetzung div. Krankenhäuser u. Palliativstationen
- Mobile Kinderkrankenpflege MOKI
- Ehrenamtliche Mitarbeiter

#### **VORSCHAU 2010**

##### **Gesundheitstag am 21. Februar 2010**

Das Team der „Gesunden Gemeinde“ Yspertal ist bereits mit den Vorbereitungen für diesen Gesundheitstag beschäftigt, merken Sie sich diesen Tag bereits jetzt im Kalender an, damit Sie das vielfältige Angebot vor Ort in der Aula des Ausbildungszentrums nicht versäumen...Ihrer Gesundheit zu Liebe!

Genaue Informationen dazu erhalten Sie noch rechtzeitig!

Das Team der „Gesunden Gemeinde Yspertal“ wünscht Ihnen Alles Gute – vor allem Gesundheit – für das kommende Jahr 2010!

*Ihre Arbeitskreisleiterin GGR Veronika Schroll*

## **Fanconi-Anämie-Hilfe Österreich**

In diesem Jahr haben wir den Kontakt zu Ärzten sowie Fanconi-Anämie Patienten und deren Familien weiter ausgebaut. Zu einigen betroffenen Familien besteht bereits guter Kontakt und wir hoffen sie auch bald als Mitglieder für unseren Verein gewinnen zu können.



Im Februar verkauften wir im Unimarkt wieder selbstgebackene Bauernkrapfen. Es war ein großer Erfolg und unser Dank gilt den fleißigen Helfern, ohne die so eine Aktion nicht möglich wäre.

Im Mai machten wir uns auf den Weg nach Deutschland zum Fanconi-Anämie Treffen. In Nottuln trafen wir wieder bekannte und auch neue Familien und Ärzte aus ganz Europa. Die deutsche Fanconi-Anämie Hilfe bedankte sich bei uns für das zur Verfügung gestellte Auto, das weiterhin für das Krebsvorsorge-Projekt in vielen Ländern im Einsatz ist.

Beim Yspertaler Marktfest im September beteiligte sich unser Verein mit einem Informationsstand. Wir verkauften unser Glückschwein „Ignaz“ und boten kostenlos Spiele für Kinder an. Beim Dosenschießen vergnügten sich Groß und Klein.



Wir waren heuer auch beim Herbsttreffen der deutschen Fanconi-Anämie Hilfe in Gersfeld. Zu unserer großen Freude nahmen OA Priv.-Doz. Dr. Milen Minkov (St. Anna Kinderspital Wien), OA Dr. Georg Ebetsberger-Dachs (Landes- Frauen- und Kinderklinik Linz) und Dr. Leila Ronceray unsere Einladung an und begleiteten uns zu diesem Treffen. Die medizinischen und wissenschaftlichen Vorträge waren sehr aufschlussreich und unsere Begleiter zeigten großes Interesse.

Wir konnten OA Dr. Minkov und OA Dr. Ebetsberger-Dachs als wissenschaftliche Beiräte für unseren Verein gewinnen. Das ist ein sehr großer Erfolg für uns.

*Wir bedanken uns bei allen, die uns durch ihre Mitgliedschaft oder durch ihre Spende unterstützt haben und wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2010.*

Monika Huber

Obfrau Fanconi-Anämie-Hilfe Österreich

## Bruderschaft der Ordensritter zum Bande der ewigen Freundschaft



Die Bruderschaft der Ordensritter hat auch im Laufe des Jahres 2009 wieder einige Vorträge in Schulen und Kindergärten gehalten und auf diversen Mittelaltermärkten gelagert, z.B. auf der Burgruine Aggstein und in St. Pölten.

Auch beim Yspertaler Marktfest war die Bruderschaft in voller Besetzung und mit dem gesamten Lager zugegen. Der Turnierkampf als offizieller Abschluss fand großen Anklang und wird sicher einigen als Highlight des Tages in Erinnerung bleiben. Weiters wurde die Planung für das Projekt „Sagenweg“ abgeschlossen.

bruderschaft-der-ordensritter@hotmail.com

www.bruderschaft-der-ordensritter.at

Kaiserstraße 4, 3683 Yspertal

*Die Bruderschaft der Ordensritter zum Bande der ewigen Freundschaft wünscht gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2010.*



# Initiative Zukunft



## Heizkosten sparen und gezielt sanieren!

Die Initiative Zukunft ist verstärkt darum bemüht, die Kooperation der Gemeindebevölkerung und der HLUW zu verbessern. Aus diesem Grund wurde mit der HLUW ein Angebot entwickelt, das sowohl für ansässige Betriebe wie auch private Haushalte interessant ist.

In der kalten Jahreszeit gibt es ein besonderes Angebot. Die HLUW Yspertal bietet thermografische Gebäudeuntersuchungen in Ihrer Gemeinde an. Nutzen Sie die Möglichkeit sich über den Zustand Ihres Hauses ein Bild zu machen.



Beispiel: »Im Bereich des Rauchfangs sind Wärmeverluste erkennbar. Hohe Wärmeverluste gibt es auch an den Fensterrahmen der Dachflächenfenster. Diese wären auf Dichtigkeit zu prüfen. Weiters treten Verluste im Übergangsbereich zwischen Erdgeschoß und Dachgeschoß auf«

## Für die Gemeinde Yspertal gibt es ein spezielles Angebot.

Bei einer thermografischen Gebäudeuntersuchung bis 31. März 2010 erhalten Sie rund 10 % Rabatt! Damit kostet eine Untersuchung EURO 240,- statt EUR 270,- (Sie erhalten 8 – 12 thermografische Aufnahmen und einen ausführlichen Ergebnisbericht.)

## Nähere Informationen u. Terminvereinbarungen erhalten Sie bei Herrn Mag. Mathias Eichinger.

Höhere Lehranstalt für Umwelt und Wirtschaft  
Schulstraße 13, A-3683 Yspertal  
Mag. Mathias Eichinger  
Tel.: 07415 7249 20; Fax: 07415 7249 19  
Email: meichinger@hlaysper.ac.at  
www.hlaysper.ac.at

## Allgemeine Informationen zur Gebäude-Thermografie

Eine Quantifizierung der Wärmeverluste über Wände, Decken und Dach ist nicht möglich, jedoch zeigt der Grad der Helligkeit die Größe der Energieverluste. Informationsquelle ist die von jedem Körper ausgehende nicht sichtbare Infrarotstrahlung, die mittels eines Detektors in eine Temperaturinformation umgewandelt wird und visuell dargestellt werden kann.

Die Aufnahmen haben nicht den Charakter eines Gutachtens. Sie sind eine Grobanalyse des Ist-Zustandes und dienen der persönlichen Information des Auftraggebers. Die Thermografie ist eine wissenschaftlich anerkannte Methode zur berührungslosen Messung von Oberflächentemperaturen.

## Weitere Laborleistungen die Angeboten:

Das Angebot reicht von chemischen und biologischen Wasseruntersuchungen über Bodenanalysen bis hin zur Heizwertbestimmung von festen Brennstoffen. Nähere Informationen finden Sie im Internet: [www.inzu.wordpress.com](http://www.inzu.wordpress.com)

## Einige laufende und geplante Projekte:

- 20 Jahre HLUW Yspertal
- Sehr erfreulich ist die positive Zusammenarbeit mit anderen regionalen Institutionen. So wird es in Kooperation mit der Lernenden Region Südliches Waldviertel Nibelungengau erstmals eine Sommerakademie geben.
- Lesende Region - regionale Bibliothekeninitiative
  - Videopräsentationen für Direktvermarkter, KMU's, Vereine und Institutionen
- Es besteht die Möglichkeit, Video- oder Multimedia-Präsentationen für Internet, Messeauftritte, etc. zu produzieren.

Nähere Informationen: [iz@yspental.com](mailto:iz@yspental.com)  
Tobias Thaler, 0676/7482700

## Präsentation von „Wohnen im Waldviertel“ in Wien

Zusammen mit 43 weiteren Gemeinden haben wir für die zukünftige Entwicklung des Waldviertels ein gemeinsames Ziel. Junge Menschen in unseren Städten und Gemeinden halten und neue BewohnerInnen für die Region gewinnen. Durch klares Aufzeigen der Vorzüge des Wohnstandortes Waldviertel werden überaltete Klischees des Waldviertels durchbrochen. Nach einer intensiven Vorbereitungsphase haben die Imagekampagne „Wohnen im Waldviertel“ und die Vermarktung der Immobilien in den 44 Projektgemeinden – also auch für unsere Gemeinde - begonnen. Mit waldviertelpur von 31.08. – 2.09. am Wiener Heldenplatz und einer Vielzahl an Werbemaßnahmen in Wien stellten wir die Aktion erstmals vor. Das Feedback zum Wohnstandort Waldviertel war überaus positiv.

Ein wichtiges Werbemittel - der Imagefolder – informiert über das „Wohnen im Waldviertel“. Holen Sie sich den neuen Folder und werben Sie damit für unsere Gemeinde.

Ein zentrales Medium der Kampagne ist das „Wohnweb Waldviertel“. Ein Service für die Immobiliensuche.

Ab November werden wir auf [www.wohnen-im-waldviertel.at](http://www.wohnen-im-waldviertel.at) zusätzlich vermitteln, was die Region an Vorzügen und Angeboten zu bieten hat. Wir machen unsere Region virtuell erlebbar – und wir helfen den „BesucherInnen“ den optimalen Wohnstandort zu finden.

Stolz auf die Region.

Wir laden Sie herzlich ein, uns als Botschafterin und Botschafter für das Waldviertel zu unterstützen. Schauen wir wieder bewusster hin. Nehmen wir die



Qualitäten unserer Umgebung wahr. Und berichten wir darüber. Am Stammtisch, im Verein, bei den KundInnen, am Arbeitsplatz und bei vielen anderen Gelegenheiten.

Wer an das Waldviertel denkt, soll in Zukunft nicht nur an Ferien und Freizeit denken, sondern auch an Arbeiten und Leben, Schulen und Chancen, Lebensräume und Lebensqualität: **„Wohnen im Waldviertel – Wo das Leben neu beginnt.“**



**Sie möchten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück kostenlos auf unserer Gemeinde- und Projekt-Homepage vermarkten?**

Wir helfen Ihnen gerne!

Informationen in der Gemeinde Yspertal  
Tel. der Gemeinde: 07415/6767

## Andante & Presto

### „Ein neuer Chor im Yspertal“

Anfang Oktober fanden sich einige Sängerinnen und Sänger zusammen, um die Tradition des Gesanges zu pflegen. Im Moment sind wir 10 Personen, die Basis für das weitere Gedeihen ist also bereits gelegt.

Wir möchten auf diesem Weg weitere Musikbegeisterte einladen, sich dem Chor „Andante & Presto“ anzuschließen. Vielleicht dürfen wir Sie bei einer unserer nächsten Proben begrüßen?

Wir treffen uns 14tägig in den Räumen der HLA, weitere Informationen gibt es bei Franz Landstetter  
Tel: 07415/6113 oder [franz.landstetter@direkt.at](mailto:franz.landstetter@direkt.at)

## Was ist Leader?

**Leader** bedeutet so viel wie Entwicklung der ländlichen Regionen. Das Spezielle am Leaderprogramm ist, dass sämtliche Entscheidungen im Rahmen der Ausarbeitung und Umsetzung im sogenannten Regionsparlament (LAG) getroffen werden. In diesem sind Gemeinden, Unternehmer, Interessensvertreter sowie Land- und Forstwirte vertreten.

Das Regionsparlament stimmt über jedes Projekt ab, ob dieses der ländlichen Entwicklungsstrategie entspricht. Nach dem Beschluss geht das Projekt unmittelbar an die zuständige Landesstelle weiter, von welcher nach Prüfung der eingereichten Unterlagen die Fördervereinbarung ausgestellt wird.

### Die Regionsgemeinden sind:

Albrechtsberg/Gr. Krems, Artstetten-Pöbring, Bärnkopf, Dorfstetten, Erlauf, Golling, Grafenschlag, Großgöttfritz, Gutenbrunn, Hofamt Priel, Kirchschatz, Klein Pöchlarn, Kottes-Purk, Krummußbaum, Leiben, Marbach a.d. Donau, Maria Taferl, Martinsberg, Münichreith-Laibach, Nöchling, Ottenschlag, Persenbeug-Gottsdorf, Pöchlarn, Pöggstall, Raxendorf, Sallingberg, Sankt Oswald, Schönbach, Traunstein, Waldhausen, Weiten, Ybbs a.d. Donau, Yspertal.

Wenn Sie in einer dieser Gemeinden den Hauptwohnsitz, Firmensitz oder Betriebssitz haben sind wir für Leader Ihr Ansprechpartner.



## Projekte

### Was müssen Sie wissen damit wir Sie unterstützen können?

Für die Erstbesprechung mit uns bereiten Sie bitte eine kurze Projektbeschreibung mit folgenden Inhalten auf Papier vor!

- Was möchten Sie umsetzen?
- Wer ist bei diesem Projekt beteiligt?
- Wieviel kostet es und wer finanziert?

### Was können wir für Sie tun?

- Projektberatung
- Beratung bei der Finanzierung und Suche nach geeigneten Förderinstrumenten
- Hilfestellung bei Beantragung und Abrechnung (Verträge, Formulare, ...)

## Was wird gefördert?

Gefördert werden Projekte, die der nachhaltigen Entwicklung des ländlichen Raums dienen und unserer lokalen Entwicklungsstrategie entsprechen. Diese finden Sie auf unserer Homepage. Unsere Strategie ist auf überregionale Ziele abgestimmt und ist das Ergebnis aus zahlreichen Workshops und Arbeitskreissitzungen in jeder Gemeinde. Die Förderhöhen variieren je nach Art und Ausrichtung des Projekts.

Mehr Information finden Sie im Internet:  
[www.leaderregion.at](http://www.leaderregion.at)  
[www.noel.gv.at](http://www.noel.gv.at)



## Der Zeitablauf eines Projekts

1. Eine Projektidee ist entstanden.
2. Der Projektträger stellt den Kontakt mit dem Leader Manager her. Dieser ist die erste Anlaufstelle für Projekte.
3. Erstbesprechung: Hier wird der Ablauf des Projektes besprochen, dessen Strategietauglichkeit überprüft und die Programmkonformität festgestellt.
4. Es erfolgt eine Formulierung des Projektantrags und das Erfüllen der Formalkriterien. Sie unterzeichnen den Projektantrag und die Verpflichtungserklärung.
5. Die LAG wird informiert und zur Sitzung einberufen.
6. Der Leader Manager oder der jeweilige Projektträger stellt das Projekt der LAG vor und beschreibt es dem Gremium.
7. Die LAG beschließt in einer Abstimmung, ob das Projekt den Formalkriterien entspricht.
8. Der Projektantrag wird unterfertigt und der Förderstelle zur Genehmigung vorgelegt.
9. Der Projektantrag wird an die Abteilung Landwirtschaftsförderung geschickt. Dort wird er geprüft, gestempelt (Eingangsstempel) und genehmigt. Danach erfolgt die Ausstellung des Förderungsvertrages.
10. Das gesamte Projekt wird umgesetzt und alle Rechnungen werden bezahlt.
11. Abrechnung des Projekts unter Vorlage der Zahlungsbelege.
12. Auszahlung der Fördermittel durch AMA.

Die Kosten für das Projekt werden von der Förderstelle erst ab Datum Eingangsstempel anerkannt!



**Leaderregion**  
Südliches Waldviertel  
Nibelungengau

3631 Ottenschlag, Unterer Markt 10  
Tel.: +43/2872/200 79, Fax: DW 50  
Email: [office@leaderregion.at](mailto:office@leaderregion.at)  
[www.leaderregion.at](http://www.leaderregion.at)

# „Chippen“-Kennzeichnung und Registrierung von Hunden

## Ende der Übergangsfrist mit 31.12.2009

Durch eine Änderung des Tierschutzgesetzes müssen seit 30. Juni 2008 alle Hunde mittels Mikrochip gekennzeichnet werden.

Welpen, die nach dem 30. Juni 2008 geboren werden, müssen daher spätestens mit einem Alter von drei Monate, jedenfalls vor der ersten Weitergabe gechippt werden.

## Kennzeichnung und Meldung von Hunden, die vor dem 30. Juni 2008 geboren sind:

Zu diesem Zeitpunkt noch nicht mittels Mikrochip gekennzeichnete Hunde sind **bis zum 31. Dezember 2009** zu kennzeichnen und zu melden. Bei bereits gekennzeichneten Hunden ist dafür Sorge zu tragen, dass diese bis spätestens 31. Dezember 2009 gemeldet werden.

## Meldung der Kennzeichnung

Jeder Halter von Hunden ist verpflichtet, sein Tier innerhalb eines Monats nach der Kennzeichnung, der Einreise nach Österreich oder der Weitergabe zu melden. Die Eingabe der Meldung erfolgt:

ab sofort: im Auftrag des Halters durch den Tierarzt, der die Kennzeichnung oder Impfung vornimmt;

zusätzliche Möglichkeiten:

ab Jänner 2010: nach Meldung der Daten durch den Halter an die Behörde durch diese (Gebühren und Abgaben im Ausmaß von € 19,70 werden eingehoben);

ab Sommer 2010: über ein elektronisches Portal vom

Halter selbst (mittels eines qualifizierten Zertifikates, z. B. Bürgerkarte);

bei Bedarf auch durch sonstige Meldestellen, die von der Behörde dazu ermächtigt werden;

## Welche Daten werden gespeichert ?

**Daten des Halters:** Name, Nummer eines amtlichen Lichtbildausweises, Zustelladresse, Kontaktdaten, Geburtsdatum, Datum der Aufnahme der Haltung, Datum der Abgabe und neuer Halter oder der Tod des Tieres.

**Tierbezogene Daten:** Rasse, Geschlecht, Geburtsdatum (zumindest Jahr), Chipnummer, Geburtsland.

## Was bringt die Kennzeichnung mit dem Mikrochip?

Mit dieser Kennzeichnung soll es möglich sein, herrenlos aufgefundene Hunde rasch zu identifizieren und deren Besitzer ausfindig zu machen.

## Informationen zur Kennzeichnung

Der etwa reiskorngroße Mikrochip, auf dem eine 15-stellige Identifikationsnummer gespeichert ist, wird dem Tier von einem Tierarzt injiziert. Der Eingriff ist nicht schmerzhafter als eine Impfung. Mit Hilfe eines Lesegeräts wird der Mikrochip durch elektromagnetische Wellen aktiviert, und es kann so die Chipnummer, ein weltweit nur einmal vergebener Identifikationscode, einfach abgelesen und der Tierbesitzer über die registrierten Daten gefunden werden.

## Christbaum

Die Marktgemeinde Yspertal bedankt sich bei Familie Franz und Anneliese Steinkellner, welche den Christbaum für das Gemeindehaus gespendet haben. Dadurch ist es möglich, dass im Foyer des Gemeindehauses ein Christbaum aufgestellt werden kann

und für weihnachtliche Stimmung sorgt.

Familie Steinkellner hat auch den Christbaum für den Marktplatz in Ysper gespendet.

**Herzlichen Dank für die Christbaumspende.**

## Hilfswerk Ysper- Donautal

Wir unterstützen Sie in den eigenen vier Wänden. Ein Team von engagierten Fachkräften hat es sich zur Aufgabe gemacht,

- älteren, kranken, pflegebedürftigen Personen das Verbleiben in der gewohnten Umgebung zu ermöglichen,
- Familien zu unterstützen, mit schwierigen Situationen fertig zu werden,
- unseren Kunden den Alltag zu erleichtern.

Das Hilfswerk bietet umfassende Hilfe aus einer Hand:

- individuelle Pflege und Betreuung im eigenen Zuhause durch diplomiertes Pflegepersonal sowie Pflege- und AltenhelferInnen
- in enger Zusammenarbeit mit dem Hausarzt
- HeimhelferInnen unterstützen bei der Hausarbeit, bei der Körperpflege, beim Einkaufen und bei Erledigungen
- Notruftelefon
- Beratung bei Pflegehilfsmittel
- Palliativpflege: Hilfe bei chronischen Erkrankungen und Schmerzzuständen
- Beratung bei Pflegehilfsmittel

### Kinder, Jugend & Familie

- Tagesmütter: individuelle und pädagogisch wertvolle Betreuung in familiärer Atmosphäre
- Mobile Mamis: Ausgebildete Fachkräfte kommen in den Haushalt der Familien
- Nachhilfe: Gezielte Vorbereitung auf Schularbeiten und Tests
- Lernbegleitung: Langfristige regelmäßige Begleitung zur Behebung von Lernschwierigkeiten
- Hausaufgabenbetreuung in kleinen Gruppen
- Arbeitsbegleitung: Unterstützung von Jugendlichen bei der Integration in die Arbeitswelt

*Das Hilfswerk bedankt sich für die Zusammenarbeit, wünscht ein gesegnetes Weihnachten und viel Erfolg im Jahr 2010.*

### Informationen zu unseren Angeboten:

Hilfswerk Ysper-Donautal  
Dorfplatz 1, 3680 Hofamt Priel  
Tel.Nr.: 07412/53414 oder 0676/8787 14111  
Einsatzleiterin: Agnes Kilnbeck  
Bürozeiten Mo-Fr: 8-12 Uhr, Di – 16-18 Uhr

## Folgende BÜCHER können Sie am Gemeindeamt erwerben:

<b>Das Buch „1000 Jahre Nochilinga“</b>	EUR 28,--	<b>Klammern und Schluchten in NÖ</b>	EUR 4,--
<b>Bezirkskunde des Bezirkes Melk</b>		<b>Heiteres &amp; Besinnliches aus dem Yspertal</b>	EUR 7,--
<i>Teil II</i>	EUR 29,--	<b>Feuervogel von Reg. Rat Eberhard Exel</b>	EUR 25,--
<i>Teil III - sehr schöner Farbbildband</i>	EUR 29,--	<b>Im Fadenkreuz der Gestirne (RR E. Exel)</b>	EUR 25,--
<b>Beiträge zur Bezirkskunde:</b>		<b>Geschenkgutscheine für das Hallenbad Yspertal</b>	
<i>Bd. 1: Die Flora des Bezirkes Melk</i>	EUR 21,--	Alle angeführten Bücher und Geschenkgutscheine für den Hallenbadbesuch sind am Gemeindeamt erhältlich.	
<i>Bd. 2: Briefe v. der Front (K. Schmid)</i>	EUR 19,--	<b>Aktuelle Bücher über das Waldviertel</b>	
<i>Bd. 3: NÖ Familien u. Hausgeschichteforschung (am Beispiel des Mostviertels)</i>	EUR 21,--	erhalten Sie beim Tourismusverband Ysper- Weintal	
<i>Bd. 4: Klein-Kunst im Bezirk Melk</i>	EUR 29,--	Hauptstraße 9, 3683 Yspertal	
<i>Bd. 5: Gärten u. Parks im Bezirk Melk</i>	EUR 22,--	Tel. 07415 / 6767 25	
<i>Bd. 6: 50 J. Pioniere in Melk 1956-2006</i>	EUR 22,--	Email: info.yw@wvnet.at	
<i>Bd. 7: Quer durch (Impr. aus Mank)</i>	EUR 18,--		
<b>Wasser-Kraft (DI Hermann Gröbner)</b>	EUR 25,--		
<b>Vergessene Schicksale (RR Anton Bayr)</b>	EUR 17,--		

## 10 Jahre Verein Interkomm Waldviertel

**Der Verein Interkomm Waldviertel feierte am Donnerstag, dem 26. November 2009, im Kurzentrum Traunstein sein zehnjähriges Bestehen.**

Im Zuge dieser Jubiläums-Generalversammlung trafen sich jene Menschen, die in den letzten zehn Jahren den Verein unterstützt oder/und mit seinen VertreterInnen zusammengearbeitet haben.

Neben den Mitgliedsgemeinden und VertreterInnen aus Wirtschaft, Förderstellen und anderen Organisationen, war auch LHStv. Mag. Wolfgang Sobotka zu Gast! Er lobte in seinem Referat den Verein Interkomm als Musterbeispiel für gemeindeübergreifende Zusammenarbeit.

Seit seiner Gründung hat der Verein Interkomm eine beachtliche Größe und Gestaltungskraft erreicht. 50

Gemeinden arbeiten aktiv und projektbezogen zusammen und verfolgen dabei gemeinsam das Ziel, der Abwanderung entgegen zu arbeiten und Standortentwicklung im Waldviertel zu forcieren.

In diesen zehn Jahren wurde viel für die Entwicklung des Waldviertels geleistet. Mit den beiden Schlüsselprojekten „Wohnen im Waldviertel“ ([www.wohnen-im-waldviertel.at](http://www.wohnen-im-waldviertel.at)) und Standort:Aktiv ([www.standort-aktiv.at](http://www.standort-aktiv.at)) setzt der Verein konkrete Maßnahmen für die Zukunft unserer Region.

Informieren Sie sich über die Leitprojekte und andere Aktivitäten des Vereines unter [www.regionalberatung.at/interkomm](http://www.regionalberatung.at/interkomm)

Für Fragen steht Ihnen das Gemeindeamt Yspertal unter Tel. 07415 / 6767 gerne zur Verfügung.

## Rechtzeitig Reisepass beantragen und Zeit sparen!

Vom März bis August 2010 wird ein großer Andrang bei den Passbehörden erwartet. Grund dafür ist, dass im Jahre 2010 insgesamt 1,2 Millionen Reisepässe ihre Gültigkeit verlieren, das sind doppelt so viele als in normalen Jahren.

Neu ist, dass Kinder nicht mehr bei den Eltern eingetragen werden dürfen und daher auch einen eigenen Reisepass benötigen. Bestehende Miteintragungen sind nur bis 14. 6. 2012 gültig. Empfohlen wird, den neuen Reisepass rechtzeitig zu beantragen und die antragsschwachen Monate Dezember 2009 bis Februar 2010 zu nutzen.

Die Beantragung ist bei jeder österreichischen Passbehörde (Bezirkshauptmannschaft oder Magistrat) unabhängig vom Wohnsitz möglich. Der neu ausgestellte Sicherheitsreisepass wird innerhalb von 5 Arbeitstagen an Ihre Wunschadresse per Post (RSb) zugestellt.

### Folgende Unterlagen sind mitzubringen:

- ein neues Passfoto, das den internationalen Kriterien entspricht
- den alten Reisepass
- wenn noch kein Reisepass ausgestellt wurde – Geburtsurkunde, Heiratsurkunde und Staatsbürgerschaftsnachweis

### Öffnungszeiten Bezirkshauptmannschaft:

**Melk:** Mo 7.30 – 19.00 Uhr,  
Di, Mi und Do 7.30 – 15.30 Uhr  
Fr 7.30 – 13.00 Uhr

**Pöggstall:** Mo 13.00 – 19.00 Uhr,  
Di und Do 8.00 – 12.00 Uhr  
und 13.00 – 15.00 Uhr

**Ybbs:** Mi 8.00 – 12.00 Uhr  
und 13.00 – 15.00 Uhr

# Ein Geheimtipp für Jung und Alt



Das Hallenbad Yspertal erfreut sich durch sein 32 Grad warmes Wasser und die 34 Grad warme Luft nicht nur bei Kindern sondern auch bei Erwachsenen größter Beliebtheit. Das vielfältige Angebot reicht von Wasser-rutsche, Wellnessbecken, Kinderwelt, Whirlecke mit Massagedüsen, Dampfbad und Römischer Wärmekammer bis zur ins Hallenbad Yspertal integrierten jedoch vollkommen getrennten Saunawelt.

**Wohlig warme Oberflächen mit Entspannungsmusik und Farblicht-Spiel in der römischen Wärmekammer sorgen für Entspannung pur.**

So wie das Dampfbad ist auch die Benützung der Wärmekammer im Hallenbadbereich mit Badekleidung möglich und im Badeeintritt enthalten.

**Besuchen Sie unsere Saunawelt - tauchen Sie ein in eine Oase der Ruhe, des Wohlfühlens und der Erholung.**

Von der Sauna über das Solarium, von der Massage bis zur Infrarot Wärmekabine - genießen Sie unsere Saunawelt mit seinem Outdoor Tauchbecken und dem ausgedehnten Ruhebereich inklusive kostenloser Teebar.

**Besonders beliebt bei unseren kleinen Gästen sind die Wasserrutsche und die attraktive Kinderwelt.**

Das Becken ist nur 25 cm tief und somit vor allem für Babys bestens geeignet, sich mit dem Element Wasser vertraut zu machen.

Besondere Baby- und Kleinkinderschwimmkurse mit der geprüften Babyschwimminstruktorin Simone Biber (Tel: 0664/52 40 816) sollen Babys helfen, zusammen mit ihren Eltern das Vertrauen zum Wasser beizubehalten oder wiederzuerlangen. Spielerisch wird noch dazu die sensorische und motorische Entwicklung der Kinder gefördert. Vor allem das 32 Grad warme Wasser unterstützt das Wohlfühlen der kleinsten Gäste unseres Hallenbades.

Zusätzlich zu den Baby- und Kleinkinderschwimmkursen werden auch Schwimmkurse für Erwachsene und Unterwassergymnastik angeboten (genauere Infos und Termine befinden sich auf der Homepage des Hallenbades).

**Für Sie tägl. außer Montag bis 23.00 Uhr geöffnet!**

### Öffnungszeiten:

**Di, Mi, Do, Fr 14.00 - 23.00 Uhr**

**Sa, So, Feiertage 10.00 - 23.00 Uhr**

**Sonderöffnungszeiten am MO für Kurse mögl.**

**Weihnachts-, NÖ Semesterferien u. Osterferien  
täglich von 10.00 – 23.00 Uhr**

### Kontakt:

Hallenbad Yspertal (Familienbad - Sauna – Solarium)

3683 Yspertal, Badgasse 3 (T) 07415/7473

hallenbad.yspertal@aon.at

www.hallenbad-yspertal.at

Die Gemeinden Yspertal und St. Oswald bieten Ihren Gemeindebürgern/Innen einen

## Gutschein

für 50 % Ermäßigung für Sie und Ihre Familie zum gemeinsamen Eintritt  
in das Hallenbad Yspertal, 3683 Yspertal, Badgasse 3, Tel. 07415/7473

Name: .....

Anschrift: .....

email: ..... einzulösen bis 30.09.2010

Ich bin damit einverstanden, dass meine Adresse für Werbezwecke verwendet wird.

# Da ist was los - Veranstaltungen im Yspertal

## Dezember 2009

Wann	Was	Ort / Treffpunkt	Zeit / Beginn
31.	Silvesterwanderung auf den Peilstein	Marktplatz in Altenmarkt	07.30 Uhr

## Jänner 2010

Wann	Was	Ort / Treffpunkt	Zeit / Beginn
09.	Yspertaler-Ball der JTK Yspertal	AULA	20.00 Uhr
13.	Stammtisch für pflegende Angehörige	Cafe Yspertal	20.00 Uhr
16.	ÖKB Ball	Gasthaus Haider	20.00 Uhr
30.	Ball der 4 Feuerwehren des Yspertales	AULA	20.00 Uhr

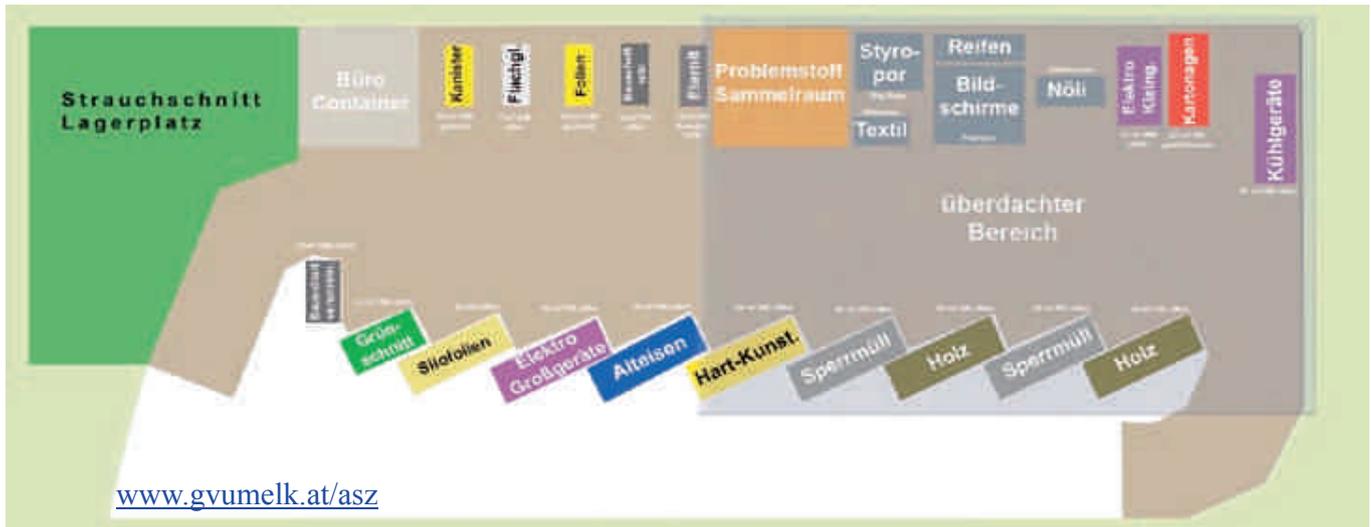
## Februar 2010

Wann	Was	Ort / Treffpunkt	Zeit / Beginn
3.	Stammtisch für pflegende Angehörige	Cafe Yspertal	20.00 Uhr
7.	Faschingsumzug d. Sportunion SV Yspertal	Treffpunkt Sporthaus	13.00 Uhr
13.	Sportlerschnas	AULA	20.00 Uhr
16.	Kinderdisco JTK Yspertal	AULA	14.00 Uhr
21.	Gesundheitstag	AULA	09.00 Uhr
28.	Landwirtschaftskammerwahl		

## März 2010

Wann	Was	Ort / Treffpunkt	Zeit / Beginn
14.	Gemeinderatswahl		
20.	Josefikoncert der JTK Yspertal	AULA	19.30 Uhr
26.	Konzert - Yspertaler Wirtschaft	AULA	19.30 Uhr
28.	Palmsonntag		

# Die Altstoffsammelzentren im Bezirk Melk



## Lageplan der ASZ:



## Was wird übernommen?

### kostenlos:

- o Alttextilien und Schuhe, nicht verschmutzt
- o Altspeisefett und -öl
- o Asbestzement bis 200 l
- o Baum- und Strauchschnitt
- o Bauschutt rein bis 200 l
- o Bauschutt unrein bis 200 l
- o Elektro-Altgeräte (EAG)
- o CD's und DVD's
- o Eisenschrott
- o Fensterglas
- o Flaschenglas, weiß oder bunt
- o Folien
- o Getränkeverbundkartons (zB: Tetrapak)
- o Gasentladungslampen
- o Hartkunststoff
- o Holz
- o Kanister, leer
- o Kartonagen
- o Kühl- und Klimageräte
- o EPS (Styropor)
- o Problemstoffe
- o Röntgenbilder
- o Siloplanen
- o Sperrmüll bis 200 l
- o Toner und Tintenpatronen

### kostenpflichtig:

- o Bahnschwellen € 4,00/lfm
- o Grün- und Grasschnitt € 1,00/100 l
- o Reifen - je nach Größe € 3,00 bis € 20,00/Stk.
- o Restmüll € 4,00/100 l
- o Wurzeln & Bäume ab Ø 30 cm € 50,00/m<sup>3</sup>
- o Bauschutt rein (ab 200 l: € 2,50/100 l)
- o Bauschutt unrein (ab 200 l: € 3,50/100 l)
- o Sperrmüll (ab 2 m<sup>3</sup>: € 55,00/m<sup>3</sup>)
- o Asbestzement (ab 200 l: € 7,00/100 l)

## !! ACHTUNG !!

Wir bitten Sie, die Altstoffe bereits beim Beladen in die einzelnen Fraktionen zu sortieren um Ihre Entladezeit im ASZ zu verringern. **Die Abfälle müssen selbst in die jeweiligen Container eingeworfen werden!!** Als Sperrmüll gelten ausschließlich sperrige Abfälle aus privaten Haushalten, die auf Grund ihrer Größe nicht in die Tonne passen. Kleinere und stark verschmutzte Altstoffe gelten als Restmüll. Den Anweisungen des Personals ist unbedingt Folge zu leisten! Pro Anliefertag werden max. 2 m<sup>3</sup> Abfall übernommen!!

## Öffnungszeiten der ASZ: (ausgenommen Feiertage)

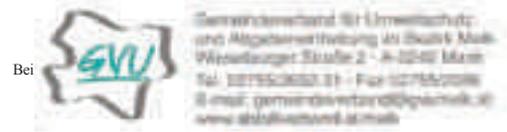
Leiben und Gerolding	Di.	13 bis 19 Uhr
Zinsenhof und Würnsdorf	Mi.	13 bis 19 Uhr
Kemmelbach	Do.	11 bis 19 Uhr
Yspertal	Do.	13 bis 19 Uhr
Guglberg und Roggendorf*	Fr.	11 bis 19 Uhr
Gottsdorf und Wörth	Sa.	7 bis 13 Uhr

**Weihnachten**  
(24.12.2010 - 6.1.2011)  
**kein ASZ-Betrieb**

\*Eröffnungstermin (voraussichtlich Jänner 2010) wird noch bekannt gegeben!

# Abfuhrterminkalender

Zufahrtsbehinderungen zB Baustellen: bitte die Abfallbehälter an einen für das Müllfahrzeug leicht erreichbaren Platz stellen.  
 Behälterbereitstellung: Am Vorabend des jeweiligen Abfuhrtages, jedoch spätestens 5 Uhr früh am Tag der Abfuhr!



## Yspertal 2010

Datum	Bei der Haus				Bei der Sommerstelle		Sonstiges		
	Bio	Restmüll	Papier	„Gelbe Tonne“	Glas	Metall	Alttextilien	Sperrmüll	Problemstoffe
Fr.08.01	BIO			Gelbe Tonne					
Do.14.01						Metall			
Fr.15.01		Restmüll							
Fr.22.01	BIO								
Fr.29.01					Glas	Metall			
Fr.05.02	BIO								
Fr.12.02		Restmüll	Papier				Abgabe von	Abgabe von	Abgabe von
Fr.19.02	BIO			Gelbe Tonne					
Fr.26.02						Metall	Alttextilien	Sperrmüll	Problem-
Fr.05.03	BIO						und Schuhen	und Alteisen	stoffen
Fr.12.03		Restmüll			Glas				
Fr.19.03	BIO						in allen	in allen	in allen
Fr.26.03			Papier			Metall			
Do.01.04				Gelbe Tonne			Altstoff-	Altstoff-	Altstoff-
Fr.02.04	BIO						sammel-	sammel-	sammel-
Fr.09.04		Restmüll					zentren	zentren	zentren
Fr.16.04	BIO								
Fr.23.04					Glas	Metall	im Bezirk	im Bezirk	im Bezirk
Fr.30.04	BIO								
Fr.07.05		Restmüll	Papier				Melk	Melk	Melk
Fr.14.05	BIO			Gelbe Tonne					
Do.20.05						Metall	(siehe	möglich	möglich
Fr.28.05	BIO						Rückseite)		
Fr.04.06		Restmüll			Glas		und am	(siehe	(siehe
Fr.11.06	BIO							Rückseite)	Rückseite)
Fr.18.06			Papier			Metall			
Fr.25.06	BIO			Gelbe Tonne			Parkplatz		
Fr.02.07		Restmüll							
Fr.09.07	BIO						beim		
Fr.16.07					Glas	Metall			
Fr.23.07	BIO						FF-Depot		
Fr.30.07		Restmüll	Papier						
Fr.06.08	BIO			Gelbe Tonne			möglich		
Fr.13.08						Metall			
Fr.20.08	BIO								
Fr.27.08		Restmüll			Glas				
Fr.03.09	BIO								
Fr.10.09			Papier			Metall			
Fr.17.09	BIO			Gelbe Tonne					
Fr.24.09		Restmüll							
Fr.01.10	BIO								
Fr.08.10					Glas	Metall			
Fr.15.10	BIO								
Fr.22.10		Restmüll	Papier						
Fr.29.10	BIO			Gelbe Tonne					
Fr.05.11						Metall			
Fr.12.11	BIO								
Fr.19.11		Restmüll			Glas				
Fr.26.11	BIO								
Fr.03.12			Papier			Metall			
Fr.10.12	BIO			Gelbe Tonne					
Fr.17.12		Restmüll							
Do.23.12	BIO								
Di.28.12						Metall			